

Morgenblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
durch den Verleger 50 Bfg. monatlich, durch die
Post 1 M. 60 Bfg. vierteljährlich für beide
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Zeile für locale Anzeigen
15 Bfg. für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. —
Reclamen die Zeile für vier Wochen 60 Bfg.
für Anzeigen 75 Bfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächstfolgenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 27.

Presse Nr. 52.

Dienstag, den 18. Januar.

Presse Nr. 52.

1898.

Morgen-Ausgabe.

Die neue Campagne.

Unser Pariser Korrespondent schreibt uns unterm 15. d. M.:
Quelle und mächtiger, als irgend Jemand es voraussetzte, ist
aus der Mitte des Dreißig-Jahre-Prozesses der neue Vogel Wölbung
entstanden. Wölbung, denn seine Hinführung auf dem letzten
wichtigen Weltkongress war ein für allemal ein Erfolg, der
die ganze Atmosphäre. In den Verhandlungen der Kommer und
des Senats, in dem Pas-pas-Geist des Julioparlaments, in
den Reden des Senats, des Klubs, Salons, Büros, und
Ressourcen, auf der Straße und den öffentlichen Plätzen,
überall herrschte die Stimmung entgegengegriffen und zum Beweise
gründlicher Genugthuung. Der Hund und der Hase, die beiden
die Meinung der Hünen während seiner Grund hat, sich derjenigen
der anderen zu unterwerfen. Es wird alles Mögliche behauptet, weil
nicht kontrollierbar ist; die eigentlichen Thatsachen sind ungenügend
und werden mit glücklicher Bestimmtheit bald bestritten, bald
verneint. Sehr richtig auf seinem Standpunkt, und unter
solchen Bedingungen kann sich der Krieg im Unerwarteten
spielen. Schon die ersten Tage der neuen Campagne sind überdies
in wichtigen Ereignissen: Der besetzte Kommandant verlangt seinen
Wohlfühl von der Armee, schreit sich aber trotz der Umarmungen
seiner Generäle und Unteroffiziers und der Bismarcks seiner
Oberbefehlshaber in der Uniform eines unbedeutendsten Soldaten.
Der Oberbefehlshaber wird verhaftet und nach der Festung
Mont-Belair abgeführt — wegen eines Disziplinverstoßes gegen
die Regeln, nicht weniger — behauptet die anderen, als den Versuch,
einmal gefolterter Schriftführer die Verbindung eines Unschuldigen und
— die Verletzung eines Schutzes zu verurtheilen. Genie Jolo behauptet
den Kriegswinter, den Gel und Linterich des Generals, das
Kriegsrecht, die Unterwerfung der französischen Verbrechen und
bedeutet den Präsidenten der Republik, der am nächsten hier
etwas davon, in die Augenblicke eingegriffen. In der Kommer
interpelliert Graf Wun, der selbsternannte Redakteur der Revue, er
bedrängt die Minister und drückt sie an die Wand; da sie sich mit
dem Vertreter der Hölle ihrer Kommerweid nicht überein
verstehen, müssen sie — den Tod im Dergang und große Werke an den
Tippen — den von ihm vorgeschriebenen Weg betreten. Premier-
minister Wille verhandelt mit seiner Wille die gerichtliche Verfolgung
Jolo und erfüllt damit den schändlichen Wunsch dieses Schrift-
führers. General Wille wiederholt zum vierten Male seit drei
Monaten seine Wölbung über die Höhe der Armee, der Exzellenz
Janssen über gegen den „Janssen“ und führt, doch im Gegentheil
ist die Republik den Generalen entgegen. Der allgemeine Kriegs-
minister Kossigau endlich macht der Regierung den Vorwurf, daß sie
sich nicht durch Verhinderung des angeblich von Dreißig nicht
erlegten Schutzes des Mann reichlich ein Ende gemacht habe.
Weniger parlamentarisch, aber handgreiflicher ist die Ver-
kämpfung in der Kommer und die gleichzeitig stattfindenden Sitzungen
Kämpfe zwischen der Polizei und der abendlichen Jugend, welche
sich in der Erfüllung ihrer eifrig und patriotischen Aufgabe, Jolo
anzuspüren, nicht ihren lassen will und mit den Klauen „Nieder Jolo“
Wölbung Schreie „Nieder“ seit 2 Tagen das Quartier Kain bewacht.
Wölbung der diesen Kämpfen und sein Blut durchlöcher, ist kaum diegenige
Schläge von Zeit zu Zeit, um die die Polizei und Professe in Kommer
zu bringen, mit denen man und endlich überhört. General
Kossigau schreibt an Herzog und erklärt diese von Dr. Boulanger
übergebenen Briefe als falsch; Frau Boulangere fällt sich bedrückt,
schreibt einen Brief an General Wölbung und reicht die Klage gegen
Ihn ein. Eine Anzahl von Professoren, Schriftführer, Studenten,
Abbeys und Pfaffen schreibt, zum Verzeihen, gegen die
Verurteilung der Reichthümer in Prozesse 1894 und
verlangt eine Revision des Prozesses. Die Association
„Général“ der Studentenvereine richtet einen Brief an Jolo, in welchem
er ihm ihr „schmerzliches Stöhnen“ über sein Vorgehen ausdrückt.
Jolo antwortet dem „betrienen“ Studenten-Verein und verweist auf
die Besorgnisse, die der Senat, welcher die Besorgnisse der
Schlichter schlichtet, in einem ein offenes Indisziplinum Jolo im
Kommen „über Franzosen“ beschuldigt, ein brutaler Spion zu sein.
Frau Dreißig schreibt an Kossigau und protestirt gegen dessen

Behauptung, daß ein Gefährlich überlegt wurde. Kossigau
antwortet, daß die bestmögliche Erklärung des Hauptmann
Lehrer, nach dem Kriegsminister nicht überlegt ist. Kom-
mandant Lezintil bestreitet dies und bringt eine ent-
gegengelegte Behauptung bezüglich Hauptmann vor. Und das
geht so in infinitum. Die moralische Bedeutung der neuerhandenen
Dreißig-Affäre liegt jedoch nicht so sehr in den literarischen Pro-
zessen, die sie in Folge ihrer, als in ihrer völlig veränderten
historischen Lage. Der Krieg ist weit in den Hintergrund getreten,
überhaupt verschwunden, das eigentliche Kampfgebiet bildet jetzt die
Gerechtigkeit; die Hauptrollen und Mächtig sind Jolo und Wölbung,
das „böse Prinzip“ die Regierung; und die öffentliche Meinung, in-
sofern sie von der Rechte orientiert wird, macht jetzt fast unbedeutend
den Front gegen die Regierung und ihren „Janssen“. Sogar
der „öffentliche Kampf“ sieht die liberale Ordnung und die individuelle
Freiheit von der Liechtheit der Willkürherrschaft bedroht und fordert
eine Maßnahme zu dem alten römischen Grundsatz: „Salus populi
supra lex esto“. Und auch die Sozialisten treten endlich aus ihrer bis-
herigen Isolation; ihr Kampfvertrieben Janssen aber nicht, an die
Herrschaft der gegen die gesetzgebenden Versammlungen die Rechte zu
richten. „Ich bin fast verheiratet, Sie für mich Schwestern um Ver-
gebung zu bitten; Er kann Ihre Pflicht als Bürger, wir werden
auf unsere Kriegsgesellen Ihr Beispiel befolgen.“

Aus Stadt und Land.

Miesbach, 18. Januar.
- **Geizhalsausfuhr.** In der gestrigen Sitzung gelangte u. A.
nach die Klage des Wohlthätigen u. Hingen gegen die Wegpolizei
bezüglich des Posten. Auf Anweisung des Herrn
Verwaltungspräsidenten hat der Bürgermeister zu Hingen als
Vertreter der Wegpolizeibehörde in den Magistrat eine Ver-
sicherung erlassen, den sogenannten Stockfeger Weg zu ver-
bessern. Der Magistrat hat dagegen Klage erhoben, welcher
der Kreisrat nicht stattgab. In der Annahme, daß eine Verhinderung
der Gemeinde nicht besteht. Die Verhinderung der Wegpolizei gegen
dieses Verbot ist zurückgewiesen. Der Kreisrat hat sich
den Entscheidungsmitteln des ersten Richters voll angeschlossen und
noch weiter in Erwägung gezogen, daß die Unterhaltung des Weges
vertraglich einem Waisenvater auferlegt worden ist.
- **Wahlhals-Wochenball.** Trotz der vielen Veranstaltungen,
welche am vergangenen Sonntag überall abgehalten waren, war der
von den Hiesigen des Wahlhals-Theaters arrangirte Wochenball
ausgesprochen ein Erfolg. Nicht weniger als 2000 Personen
des Theaters sehr schön und große Vorleistungen des Hiesigen der
Ballen vorgeführt und die Wahlhals der vorgegangenen Nummer leb-
haft applaudirt. Nach diesen Vorleistungen begann der eigentliche
Wochenball, welcher gegen 12 Uhr sammtliche Räume füllte. Die
Stimmung war eine außerordentlich gute und die zahlreichen Lokalitäten
der Wahlhals hatten den Besuchen reichliche Unterhaltung,
Tanz und die Hiesigen sich in ungewohnter Weise
habt die Wahlhals Zeitschriften nach Rieder. Nach Hiesigen
anderer Hiesiger Kunstausstellungen waren in dieser Zahl erschienen,
um sich in der Wahlhals einmal gründlich zu amüsieren.
Neben dem Tanz waren hier schön, charakteristische und geschmack-
volle Musik in Menge zu hören, und das Ganze bot den Hiesigen
ein recht angenehmes Bild. Die festliche Stimmung erhielt sich
den auch bis zum frühen Morgen auf ihrer Höhe, und die Wahlhals-
Gäste wurde nicht in Anspruch genommen, indem dieselbe immer
noch „Guten“ zugehen mußte. Zu erwähnen sind noch die herrliche
und geschmackvolle Dekoration, ebenso Klage und Dekor der Wahl-
hals. Die Vorzüge der Hiesigen Klage ganz besonders hoch bei,
für das letzte Bild der Hiesigen gehalten und ganz so sorgsam
habt die Wahlhals werden nach oft und lange an die Hiesigen in
der Wahlhals beim ersten Malenball verlebten Stunden zurück-
denken.
- **Verhältnissahlen der Bevölkerungsvorgänge in
hiesiger Stadt für das Jahr 1896.** Einer im hiesigen
Gemeindeamt zu Berlin vorgelegten, die hiesigen Bevölkerungsvorgänge
über die Bevölkerungsvorgänge in den hiesigen Städten mit 15,000
und mehr Einwohnern für das Jahr 1896 entnehmen wir für unsere
Stadt die nachfolgenden Verhältnissahlen, verglichen mit den Durch-
schnittszahlen der Jahre 1896/97. (Die Zahlen der im Alter

bis zu einem Jahre geborenen Kinder sind auf 100 Lebendgeborene,
diejenigen der Todtgeborenen auf 1000 insgesammt Geborene, alle
übrigen Zahlen auf 10,000 Einwohner berechnet.)

	1896	1896/97
1. Lebendgeborene	282.5	264.8
2. Todtgeborene	42.7	37.3
3. Geborene ausser Todtgeborene	169.8	168.9
a) im Alter bis zu 1 Jahre	14.5	16.9
e) im Alter von 1 Jahr und darüber	131.3	142.1

- **Für den Richter Franz Wölbung,** dessen fruchtbarer
durch langwierige Krankheit hervorgerufenen Lage wir in unserer
letzten Sonntag-Abend-Nummer gedachten, sind erstlicher Briefe bis
jetzt bereits 43 Bl. und 30 Bl. eingegangen, und zwar von G. B.
1 Bl., G. B. 2 Bl., G. B. 3 Bl., G. B. 4 Bl., G. B. 5 Bl., G. B. 6 Bl.,
G. B. 7 Bl., G. B. 8 Bl., G. B. 9 Bl., G. B. 10 Bl., G. B. 11 Bl., G. B. 12 Bl.,
G. B. 13 Bl., G. B. 14 Bl., G. B. 15 Bl., G. B. 16 Bl., G. B. 17 Bl., G. B. 18 Bl.,
G. B. 19 Bl., G. B. 20 Bl., G. B. 21 Bl., G. B. 22 Bl., G. B. 23 Bl., G. B. 24 Bl.,
G. B. 25 Bl., G. B. 26 Bl., G. B. 27 Bl., G. B. 28 Bl., G. B. 29 Bl., G. B. 30 Bl.,
G. B. 31 Bl., G. B. 32 Bl., G. B. 33 Bl., G. B. 34 Bl., G. B. 35 Bl., G. B. 36 Bl.,
G. B. 37 Bl., G. B. 38 Bl., G. B. 39 Bl., G. B. 40 Bl., G. B. 41 Bl., G. B. 42 Bl.,
G. B. 43 Bl., G. B. 44 Bl., G. B. 45 Bl., G. B. 46 Bl., G. B. 47 Bl., G. B. 48 Bl.,
G. B. 49 Bl., G. B. 50 Bl., G. B. 51 Bl., G. B. 52 Bl., G. B. 53 Bl., G. B. 54 Bl.,
G. B. 55 Bl., G. B. 56 Bl., G. B. 57 Bl., G. B. 58 Bl., G. B. 59 Bl., G. B. 60 Bl.,
G. B. 61 Bl., G. B. 62 Bl., G. B. 63 Bl., G. B. 64 Bl., G. B. 65 Bl., G. B. 66 Bl.,
G. B. 67 Bl., G. B. 68 Bl., G. B. 69 Bl., G. B. 70 Bl., G. B. 71 Bl., G. B. 72 Bl.,
G. B. 73 Bl., G. B. 74 Bl., G. B. 75 Bl., G. B. 76 Bl., G. B. 77 Bl., G. B. 78 Bl.,
G. B. 79 Bl., G. B. 80 Bl., G. B. 81 Bl., G. B. 82 Bl., G. B. 83 Bl., G. B. 84 Bl.,
G. B. 85 Bl., G. B. 86 Bl., G. B. 87 Bl., G. B. 88 Bl., G. B. 89 Bl., G. B. 90 Bl.,
G. B. 91 Bl., G. B. 92 Bl., G. B. 93 Bl., G. B. 94 Bl., G. B. 95 Bl., G. B. 96 Bl.,
G. B. 97 Bl., G. B. 98 Bl., G. B. 99 Bl., G. B. 100 Bl., G. B. 101 Bl., G. B. 102 Bl.,
G. B. 103 Bl., G. B. 104 Bl., G. B. 105 Bl., G. B. 106 Bl., G. B. 107 Bl., G. B. 108 Bl.,
G. B. 109 Bl., G. B. 110 Bl., G. B. 111 Bl., G. B. 112 Bl., G. B. 113 Bl., G. B. 114 Bl.,
G. B. 115 Bl., G. B. 116 Bl., G. B. 117 Bl., G. B. 118 Bl., G. B. 119 Bl., G. B. 120 Bl.,
G. B. 121 Bl., G. B. 122 Bl., G. B. 123 Bl., G. B. 124 Bl., G. B. 125 Bl., G. B. 126 Bl.,
G. B. 127 Bl., G. B. 128 Bl., G. B. 129 Bl., G. B. 130 Bl., G. B. 131 Bl., G. B. 132 Bl.,
G. B. 133 Bl., G. B. 134 Bl., G. B. 135 Bl., G. B. 136 Bl., G. B. 137 Bl., G. B. 138 Bl.,
G. B. 139 Bl., G. B. 140 Bl., G. B. 141 Bl., G. B. 142 Bl., G. B. 143 Bl., G. B. 144 Bl.,
G. B. 145 Bl., G. B. 146 Bl., G. B. 147 Bl., G. B. 148 Bl., G. B. 149 Bl., G. B. 150 Bl.,
G. B. 151 Bl., G. B. 152 Bl., G. B. 153 Bl., G. B. 154 Bl., G. B. 155 Bl., G. B. 156 Bl.,
G. B. 157 Bl., G. B. 158 Bl., G. B. 159 Bl., G. B. 160 Bl., G. B. 161 Bl., G. B. 162 Bl.,
G. B. 163 Bl., G. B. 164 Bl., G. B. 165 Bl., G. B. 166 Bl., G. B. 167 Bl., G. B. 168 Bl.,
G. B. 169 Bl., G. B. 170 Bl., G. B. 171 Bl., G. B. 172 Bl., G. B. 173 Bl., G. B. 174 Bl.,
G. B. 175 Bl., G. B. 176 Bl., G. B. 177 Bl., G. B. 178 Bl., G. B. 179 Bl., G. B. 180 Bl.,
G. B. 181 Bl., G. B. 182 Bl., G. B. 183 Bl., G. B. 184 Bl., G. B. 185 Bl., G. B. 186 Bl.,
G. B. 187 Bl., G. B. 188 Bl., G. B. 189 Bl., G. B. 190 Bl., G. B. 191 Bl., G. B. 192 Bl.,
G. B. 193 Bl., G. B. 194 Bl., G. B. 195 Bl., G. B. 196 Bl., G. B. 197 Bl., G. B. 198 Bl.,
G. B. 199 Bl., G. B. 200 Bl., G. B. 201 Bl., G. B. 202 Bl., G. B. 203 Bl., G. B. 204 Bl.,
G. B. 205 Bl., G. B. 206 Bl., G. B. 207 Bl., G. B. 208 Bl., G. B. 209 Bl., G. B. 210 Bl.,
G. B. 211 Bl., G. B. 212 Bl., G. B. 213 Bl., G. B. 214 Bl., G. B. 215 Bl., G. B. 216 Bl.,
G. B. 217 Bl., G. B. 218 Bl., G. B. 219 Bl., G. B. 220 Bl., G. B. 221 Bl., G. B. 222 Bl.,
G. B. 223 Bl., G. B. 224 Bl., G. B. 225 Bl., G. B. 226 Bl., G. B. 227 Bl., G. B. 228 Bl.,
G. B. 229 Bl., G. B. 230 Bl., G. B. 231 Bl., G. B. 232 Bl., G. B. 233 Bl., G. B. 234 Bl.,
G. B. 235 Bl., G. B. 236 Bl., G. B. 237 Bl., G. B. 238 Bl., G. B. 239 Bl., G. B. 240 Bl.,
G. B. 241 Bl., G. B. 242 Bl., G. B. 243 Bl., G. B. 244 Bl., G. B. 245 Bl., G. B. 246 Bl.,
G. B. 247 Bl., G. B. 248 Bl., G. B. 249 Bl., G. B. 250 Bl., G. B. 251 Bl., G. B. 252 Bl.,
G. B. 253 Bl., G. B. 254 Bl., G. B. 255 Bl., G. B. 256 Bl., G. B. 257 Bl., G. B. 258 Bl.,
G. B. 259 Bl., G. B. 260 Bl., G. B. 261 Bl., G. B. 262 Bl., G. B. 263 Bl., G. B. 264 Bl.,
G. B. 265 Bl., G. B. 266 Bl., G. B. 267 Bl., G. B. 268 Bl., G. B. 269 Bl., G. B. 270 Bl.,
G. B. 271 Bl., G. B. 272 Bl., G. B. 273 Bl., G. B. 274 Bl., G. B. 275 Bl., G. B. 276 Bl.,
G. B. 277 Bl., G. B. 278 Bl., G. B. 279 Bl., G. B. 280 Bl., G. B. 281 Bl., G. B. 282 Bl.,
G. B. 283 Bl., G. B. 284 Bl., G. B. 285 Bl., G. B. 286 Bl., G. B. 287 Bl., G. B. 288 Bl.,
G. B. 289 Bl., G. B. 290 Bl., G. B. 291 Bl., G. B. 292 Bl., G. B. 293 Bl., G. B. 294 Bl.,
G. B. 295 Bl., G. B. 296 Bl., G. B. 297 Bl., G. B. 298 Bl., G. B. 299 Bl., G. B. 300 Bl.,
G. B. 301 Bl., G. B. 302 Bl., G. B. 303 Bl., G. B. 304 Bl., G. B. 305 Bl., G. B. 306 Bl.,
G. B. 307 Bl., G. B. 308 Bl., G. B. 309 Bl., G. B. 310 Bl., G. B. 311 Bl., G. B. 312 Bl.,
G. B. 313 Bl., G. B. 314 Bl., G. B. 315 Bl., G. B. 316 Bl., G. B. 317 Bl., G. B. 318 Bl.,
G. B. 319 Bl., G. B. 320 Bl., G. B. 321 Bl., G. B. 322 Bl., G. B. 323 Bl., G. B. 324 Bl.,
G. B. 325 Bl., G. B. 326 Bl., G. B. 327 Bl., G. B. 328 Bl., G. B. 329 Bl., G. B. 330 Bl.,
G. B. 331 Bl., G. B. 332 Bl., G. B. 333 Bl., G. B. 334 Bl., G. B. 335 Bl., G. B. 336 Bl.,
G. B. 337 Bl., G. B. 338 Bl., G. B. 339 Bl., G. B. 340 Bl., G. B. 341 Bl., G. B. 342 Bl.,
G. B. 343 Bl., G. B. 344 Bl., G. B. 345 Bl., G. B. 346 Bl., G. B. 347 Bl., G. B. 348 Bl.,
G. B. 349 Bl., G. B. 350 Bl., G. B. 351 Bl., G. B. 352 Bl., G. B. 353 Bl., G. B. 354 Bl.,
G. B. 355 Bl., G. B. 356 Bl., G. B. 357 Bl., G. B. 358 Bl., G. B. 359 Bl., G. B. 360 Bl.,
G. B. 361 Bl., G. B. 362 Bl., G. B. 363 Bl., G. B. 364 Bl., G. B. 365 Bl., G. B. 366 Bl.,
G. B. 367 Bl., G. B. 368 Bl., G. B. 369 Bl., G. B. 370 Bl., G. B. 371 Bl., G. B. 372 Bl.,
G. B. 373 Bl., G. B. 374 Bl., G. B. 375 Bl., G. B. 376 Bl., G. B. 377 Bl., G. B. 378 Bl.,
G. B. 379 Bl., G. B. 380 Bl., G. B. 381 Bl., G. B. 382 Bl., G. B. 383 Bl., G. B. 384 Bl.,
G. B. 385 Bl., G. B. 386 Bl., G. B. 387 Bl., G. B. 388 Bl., G. B. 389 Bl., G. B. 390 Bl.,
G. B. 391 Bl., G. B. 392 Bl., G. B. 393 Bl., G. B. 394 Bl., G. B. 395 Bl., G. B. 396 Bl.,
G. B. 397 Bl., G. B. 398 Bl., G. B. 399 Bl., G. B. 400 Bl., G. B. 401 Bl., G. B. 402 Bl.,
G. B. 403 Bl., G. B. 404 Bl., G. B. 405 Bl., G. B. 406 Bl., G. B. 407 Bl., G. B. 408 Bl.,
G. B. 409 Bl., G. B. 410 Bl., G. B. 411 Bl., G. B. 412 Bl., G. B. 413 Bl., G. B. 414 Bl.,
G. B. 415 Bl., G. B. 416 Bl., G. B. 417 Bl., G. B. 418 Bl., G. B. 419 Bl., G. B. 420 Bl.,
G. B. 421 Bl., G. B. 422 Bl., G. B. 423 Bl., G. B. 424 Bl., G. B. 425 Bl., G. B. 426 Bl.,
G. B. 427 Bl., G. B. 428 Bl., G. B. 429 Bl., G. B. 430 Bl., G. B. 431 Bl., G. B. 432 Bl.,
G. B. 433 Bl., G. B. 434 Bl., G. B. 435 Bl., G. B. 436 Bl., G. B. 437 Bl., G. B. 438 Bl.,
G. B. 439 Bl., G. B. 440 Bl., G. B. 441 Bl., G. B. 442 Bl., G. B. 443 Bl., G. B. 444 Bl.,
G. B. 445 Bl., G. B. 446 Bl., G. B. 447 Bl., G. B. 448 Bl., G. B. 449 Bl., G. B. 450 Bl.,
G. B. 451 Bl., G. B. 452 Bl., G. B. 453 Bl., G. B. 454 Bl., G. B. 455 Bl., G. B. 456 Bl.,
G. B. 457 Bl., G. B. 458 Bl., G. B. 459 Bl., G. B. 460 Bl., G. B. 461 Bl., G. B. 462 Bl.,
G. B. 463 Bl., G. B. 464 Bl., G. B. 465 Bl., G. B. 466 Bl., G. B. 467 Bl., G. B. 468 Bl.,
G. B. 469 Bl., G. B. 470 Bl., G. B. 471 Bl., G. B. 472 Bl., G. B. 473 Bl., G. B. 474 Bl.,
G. B. 475 Bl., G. B. 476 Bl., G. B. 477 Bl., G. B. 478 Bl., G. B. 479 Bl., G. B. 480 Bl.,
G. B. 481 Bl., G. B. 482 Bl., G. B. 483 Bl., G. B. 484 Bl., G. B. 485 Bl., G. B. 486 Bl.,
G. B. 487 Bl., G. B. 488 Bl., G. B. 489 Bl., G. B. 490 Bl., G. B. 491 Bl., G. B. 492 Bl.,
G. B. 493 Bl., G. B. 494 Bl., G. B. 495 Bl., G. B. 496 Bl., G. B. 497 Bl., G. B. 498 Bl.,
G. B. 499 Bl., G. B. 500 Bl., G. B. 501 Bl., G. B. 502 Bl., G. B. 503 Bl., G. B. 504 Bl.,
G. B. 505 Bl., G. B. 506 Bl., G. B. 507 Bl., G. B. 508 Bl., G. B. 509 Bl., G. B. 510 Bl.,
G. B. 511 Bl., G. B. 512 Bl., G. B. 513 Bl., G. B. 514 Bl., G. B. 515 Bl., G. B. 516 Bl.,
G. B. 517 Bl., G. B. 518 Bl., G. B. 519 Bl., G. B. 520 Bl., G. B. 521 Bl., G. B. 522 Bl.,
G. B. 523 Bl., G. B. 524 Bl., G. B. 525 Bl., G. B. 526 Bl., G. B. 527 Bl., G. B. 528 Bl.,
G. B. 529 Bl., G. B. 530 Bl., G. B. 531 Bl., G. B. 532 Bl., G. B. 533 Bl., G. B. 534 Bl.,
G. B. 535 Bl., G. B. 536 Bl., G. B. 537 Bl., G. B. 538 Bl., G. B. 539 Bl., G. B. 540 Bl.,
G. B. 541 Bl., G. B. 542 Bl., G. B. 543 Bl., G. B. 544 Bl., G. B. 545 Bl., G. B. 546 Bl.,
G. B. 547 Bl., G. B. 548 Bl., G. B. 549 Bl., G. B. 550 Bl., G. B. 551 Bl., G. B. 552 Bl.,
G. B. 553 Bl., G. B. 554 Bl., G. B. 555 Bl., G. B. 556 Bl., G. B. 557 Bl., G. B. 558 Bl.,
G. B. 559 Bl., G. B. 560 Bl., G. B. 561 Bl., G. B. 562 Bl., G. B. 563 Bl., G. B. 564 Bl.,
G. B. 565 Bl., G. B. 566 Bl., G. B. 567 Bl., G. B. 568 Bl., G. B. 569 Bl., G. B. 570 Bl.,
G. B. 571 Bl., G. B. 572 Bl., G. B. 573 Bl., G. B. 574 Bl., G. B. 575 Bl., G. B. 576 Bl.,
G. B. 577 Bl., G. B. 578 Bl., G. B. 579 Bl., G. B. 580 Bl., G. B. 581 Bl., G. B. 582 Bl.,
G. B. 583 Bl., G. B. 584 Bl., G. B. 585 Bl., G. B. 586 Bl., G. B. 587 Bl., G. B. 588 Bl.,
G. B. 589 Bl., G. B. 590 Bl., G. B. 591 Bl., G. B. 592 Bl., G. B. 593 Bl., G. B. 594 Bl.,
G. B. 595 Bl., G. B. 596 Bl., G. B. 597 Bl., G. B. 598 Bl., G. B. 599 Bl., G. B. 600 Bl.,
G. B. 601 Bl., G. B. 602 Bl., G. B. 603 Bl., G. B. 604 Bl., G. B. 605 Bl., G. B. 606 Bl.,
G. B. 607 Bl., G. B. 608 Bl., G. B. 609 Bl., G. B. 610 Bl., G. B. 611 Bl., G. B. 612 Bl.,
G. B. 613 Bl., G. B. 614 Bl., G. B. 615 Bl., G. B. 616 Bl., G. B. 617 Bl., G. B. 618 Bl.,
G. B. 619 Bl., G. B. 620 Bl., G. B. 621 Bl., G. B. 622 Bl., G. B. 623 Bl., G. B. 624 Bl.,
G. B. 625 Bl., G. B. 626 Bl., G. B. 627 Bl., G. B. 628 Bl., G. B. 629 Bl., G. B. 630 Bl.,
G. B. 631 Bl., G. B. 632 Bl., G. B. 633 Bl., G. B. 634 Bl., G. B. 635 Bl., G. B. 636 Bl.,
G. B. 637 Bl., G. B. 638 Bl., G. B. 639 Bl., G. B. 640 Bl., G. B. 641 Bl., G. B. 642 Bl.,
G. B. 643 Bl., G. B. 644 Bl., G. B. 645 Bl., G. B. 646 Bl., G. B. 647 Bl., G. B. 648 Bl.,
G. B. 649 Bl., G. B. 650 Bl., G. B. 651 Bl., G. B. 652 Bl., G. B. 653 Bl., G. B. 654 Bl.,
G. B. 655 Bl., G. B. 656 Bl., G. B. 657 Bl., G. B. 658 Bl., G. B. 659 Bl., G. B. 660 Bl.,
G. B. 661 Bl., G. B. 662 Bl., G. B. 663 Bl., G. B. 664 Bl., G. B. 665 Bl., G. B. 666 Bl.,
G. B. 667 Bl., G. B. 668 Bl., G. B. 669 Bl., G. B. 670 Bl., G. B. 671 Bl., G. B. 672 Bl.,
G. B. 673 Bl., G. B. 674 Bl., G. B. 675 Bl., G. B. 676 Bl., G. B. 677 Bl., G. B. 678 Bl.,
G. B. 679 Bl., G. B. 680 Bl., G. B. 681 Bl., G. B. 682 Bl., G. B. 683 Bl., G. B. 684 Bl.,
G. B. 685 Bl., G. B. 686 Bl., G. B. 687 Bl., G. B. 688 Bl., G. B. 689 Bl., G. B. 690 Bl.,
G. B. 691 Bl., G. B. 692 Bl., G. B. 693 Bl., G. B. 694 Bl., G. B. 695 Bl., G. B. 696 Bl.,
G. B. 697 Bl., G. B. 698 Bl., G. B. 699 Bl., G. B. 700 Bl., G. B. 701 Bl., G. B. 702 Bl.,
G. B. 703 Bl., G. B. 704 Bl., G. B. 705 Bl., G. B. 706 Bl., G. B. 707 Bl., G. B. 708 Bl.,
G. B. 709 Bl., G. B. 710 Bl., G. B. 711 Bl., G. B. 712 Bl., G. B. 713 Bl., G. B. 714 Bl.,
G. B. 715 Bl., G. B. 716 Bl., G. B. 717 Bl., G. B. 718 Bl., G. B. 719 Bl., G. B. 720 Bl.,
G. B. 721 Bl., G. B. 722 Bl., G. B. 723 Bl., G. B. 724 Bl., G. B. 725 Bl., G. B. 726 Bl.,
G. B. 727 Bl., G. B. 728 Bl., G. B. 729 Bl., G. B. 730 Bl., G. B. 731 Bl., G. B. 732 Bl.,
G. B. 733 Bl., G. B. 734 Bl., G. B. 735 Bl., G. B. 736 Bl., G. B. 737 Bl., G. B. 738 Bl.,
G. B. 739 Bl., G. B. 740 Bl., G. B. 741 Bl., G. B. 742 Bl., G. B. 743 Bl., G. B. 744 Bl.,
G. B. 745 Bl., G. B. 746 Bl., G. B. 747 Bl., G. B. 748 Bl., G. B. 749 Bl., G. B. 750 Bl.,
G. B. 751 Bl., G. B. 752 Bl., G. B. 753 Bl., G. B. 754 Bl., G. B. 755 Bl., G. B. 756 Bl.,
G. B. 757 Bl., G. B. 758 Bl., G. B. 759 Bl., G. B. 760 Bl., G. B. 761 Bl., G. B. 762 Bl.,
G. B. 763 Bl., G. B. 764 Bl., G. B. 765 Bl., G. B. 766 Bl., G. B. 767 Bl., G. B. 768 Bl.,
G. B. 769 Bl., G. B. 770 Bl., G. B. 771 Bl., G. B. 772 Bl., G. B. 773 Bl., G. B. 774 Bl.,
G. B. 775 Bl., G. B. 776 Bl., G. B. 777 Bl., G. B. 778 Bl., G. B. 779 Bl., G. B. 780 Bl.,
G. B. 781 Bl., G. B. 782 Bl., G. B. 783 Bl., G. B. 784 Bl., G. B. 785 Bl., G. B. 786 Bl.,
G. B. 787 Bl., G. B. 788 Bl., G. B. 789 Bl., G. B. 790 Bl., G. B. 791 Bl., G. B. 792 Bl.,
G. B. 793 Bl., G. B. 794 Bl., G. B. 795 Bl., G. B. 796 Bl., G. B. 797 Bl., G. B. 798 Bl.,
G. B. 799 Bl., G. B. 800 Bl., G. B. 801 Bl., G. B. 802 Bl., G. B. 803 Bl., G. B. 804 Bl.,
G. B. 805 Bl., G. B. 806 Bl., G. B. 807 Bl., G. B. 808 Bl., G. B. 809 Bl., G. B. 810 Bl.,
G. B. 811 Bl., G. B. 812 Bl., G. B. 813 Bl., G. B. 814 Bl., G. B. 815 Bl., G. B. 816 Bl.,
G. B. 817 Bl., G. B. 818 Bl., G. B. 819 Bl., G. B. 820 Bl., G. B. 821 Bl., G. B. 822 Bl.,
G. B. 823 Bl., G. B. 824 Bl., G. B. 825 Bl., G. B. 826 Bl., G. B. 827 Bl., G. B. 828 Bl.,
G. B. 829 Bl., G. B. 830 Bl., G. B. 831 Bl., G. B. 832 Bl., G. B. 833

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 17. Januar 1898.

Table with multiple columns containing financial data, including bank discounts (Reichsbank-Disconto, Frankf. Bank-Disconto), exchange rates, and various market prices. The table is organized into several sections like 'Stantsapiere', 'Reichsbank-Disconto', 'Frankf. Bank-Disconto', and 'Waren- und Geldmarkt'.

Reichshallen-Theater. Direction Chr. Nebinger. Abiltes Spezialitäten-Theater am Platz. Tägliche Vorstellung von Künstlern zur F. Rangos. Anfang Abends 8 Uhr.

Advertisement for L.A. Maseke and J.C. Roth. L.A. Maseke, Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel). J.C. Roth, Wilhelmstrasse 42 (Kaiserbad). Text describes quality of goods and prices.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt in rohem Kaffee Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 6489

Globus-Selbst-Schänker. An advertisement for a self-servicing beer system. Includes an illustration of a man operating the machine and text describing its benefits.

„Bier-Siphon“ advertisement. Ideal vollkommener Reinigung. Innegefäß von Glas (Bier vermischt kein Metall). Anzeigefläche von feinstem Reinsnickel. Deutscher Siphon Bier-Verlag Karl Wagner, Webergasse 37, Stadt Frankfurt.



Holländer Rothfuhl. Wirking, Zwiebeln, gelbe Rüben, gelbe Kohlrabi, Spitzkürbis in guter Ware mit an hohen Hütern 60, Weinergasse 17 u. Werners Gieß, der Bische auf d. Markt bei W. Lehmann.



Brennholz advertisement. Suchen-Schiffholz, gerichtet, per Centner 1.10, Hammer 1.00. Riefen-Schiffholz, per Centner 1.00. P. Reysiegel, Friedrichstr. 50.

Kl. Burgstrasse 6. Geschwister Strauss, im Cölnischen Hof. Weisswaren- und Ausstattungs-Geschäft. Wir haben eine Anzahl Modelle, sowie einzelne Stücke und trüb gewordene Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, Röcke, Kinderwäsche etc. zurückgesetzt und verkaufen solche vom 11. bis 25. Januar mit 25 % Rabatt. 870

Diese Woche nur ein Preis.

Ausschliesslich letzte Neuheiten dieser Saison.

Elegante Theater - Röder, elegante Pelz - Kragen, elegante
Fantasie-Kragen,  wollene Costumes 

 pr. Mark 30. 

S. Hamburger, Langgasse 11.

Von heute an Ausstellung obiger Serien.

Zu verkaufen:

Eine schöne altdenische gebrauchte Eichen-Zweifelszimmer-Einrichtung, bestehend aus einem Büffet, 12 Lederstühlen, 1 runden Ausziehtisch (Arbeit aus 1. Fabrik in Mainz), einem antiken Kleiderschrank, einem aussergewöhnlich großen Gold-Pfeiler-Spiegel mit Trümeau und einem perf. Salontisch, Größe 3:4 Meter.

Möbel-Magazin Langgasse 9.
Ferd. Müller.

Bruchleidenden

empfehle mein aussergewöhnlich reichhaltiges Lager bestonstruirtor Bandagen mit und ohne Federn, von der einfachsten bis feinsten Ausstattung.

Anfertigung nach Maass unter Garantie. Ausführung aller Reparaturen bei billigster Berechnung.

Nabelbinden für Kinder und Erwachsene.

Alleinverkauf:

Löwy's patent. Bandagen mit elast. Glyceolinpeloten und

Dr. Wolffermann's patent. Bandagen mit verstellbar. Gummipeloten. 15930

A. Stoss, Taurusstr. 2.

Fabr. chir. Instr., Bandagen, orthop. App. etc.

Die billigste Masken-Verleih-Anstalt

von Jacob Fuhr, 12. Goldgasse 12,



empfehle Herren- u. Damenmasken-Costüme in schöner Auswahl, Dominos, Bärte und Veranden, alle möglichen Gesichtsmasken u. f. w. Sonstige Preise. Anfertigung nach Mass sehr billig.

Wegen Lieberkühnen meines Vorgesetzten habe ich beabsichtigt diesen folgende neue Sachen abzugeben: 1 Bandagen, 1 Whoston, 3 Kuffelstücken mit Denerst, 1 Werst, 1 Hollwerder, 1 American, 1 Wig, 1 Vis-à-vis mit Werst, 7 neue Schlitzen, eine und zwei-spännig, compl. fertig, in verschiedenster Preislage, ferner 1 leichtes wenig gebrauchtes Coupé. F 45

A. Kibinger, Siefen, Wogenfabrik.

Trauringe

in Silber, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldhalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Nur Langgasse 9,
Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmuckstücken in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 54

Seiden-Haus M. Marchand
Langgasse 23.

Carneval 1898.

Grösste Sortimente

coul. Satins u. Merveilleux
von 70 Pf. an,

coul. Velvets und Peluches
von 65 Pf. an.

Imprimés

in jeder Preislage.

Modebilder stehen zu Diensten.

Zeppiche

werden billig abgegeben. 15185
Georg Hillesheimer, Drantenstraße 15.

Billiger Wein.

1898er angereicherter reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Ueise in Fässchen von 20 Lit. ab. Proben Wolframstr. 9, 3. 16130

Turn-Verein.

Sonntag, den 23. Januar, Nachmittag 3 Uhr, im Vereinslokal, Schmundstraße 25:

Jahres-Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts pro 1897.
2. Erstattung des Kassenberichts.
3. Wahl der Rechnungsprüfer.
4. Wahl der Vorstands.
5. Wahl der Vergütungs- und Wirtschaftskommission.
6. Beratung und Befestigung des Rechnungs- u. Voranschlags pro 1898.
7. Sonstiges.



Um zahlreiche Theilnehmung ersucht
Der Vorstand. F 880

Trauringe.

14-farbig, das Paar 24-30 Mt. und höher, 8-farbig, das Paar 16-20 Mt. und höher, Garnier-Trauringe, beste Qualität, nach modernen Ringen, das Paar 8 Mt., nur breite kräftige Ringe empfohlen. 12776
E. Bücking, Marktstraße 29.

Tisch-Karten

Menu-Karten,
Tischführungs-Karten,
Tanz-Karten,
Einladungs-Karten.

Reiche Auswahl von Neuheiten. 415
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Schaufenstergestelle

(alle Arten) fabricirt 21

Louis Becker, Römerberg 6.
Vergrößerung halber von April Saalstraße 24/26.

Badhaus zum goldenen Brunnen

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 10483

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mt. an, lackirte Betten von 48 Mt. an, Dienstboten-Betten von 28 Mt. an, Matratzen von 10 Mt. an, Strohsäcke 5 Mt., Deckbetten 16 Mt., Kissen von 6 Mt. an, Hochrücken 8 Mt., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Bettcouchs, Schreibtische, Secretäre, Buffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Blüthgarmenten, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 519

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

3 eiserne Rippwagen

sind billig zu verkaufen bei Ferd. Müller, Langgasse 9.

Feinste Pralines und Fondants

mit vorzüglich neuen Füllungen
empfohlen zu Dinners und Gesellschaften. 238

Jul. Steffelbauer,
Langgasse 32. im Adler.

Inventur-Ausverkauf

vom 15. bis 22. d. M.

Ganz besondere Extra-Preise

für

zurückgesetzte Damenwäsche,

darunter hochfeine Modelle.

Zurückgesetzte Posten Ausstattungs-Artikel.

Julius Heymann,

Ausstattungs-Geschäft, Langgasse 32, Hotel Adler.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 27. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 18. Januar.

46. Jahrgang. 1898.

(6. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Die Malkönigin.

Roman von Wolf von Talmach.

„Die gute Sache? Wissen Sie, ob mir denn wirklich so viel an der guten Sache liegt? Sagen Sie ein Wort, und ich lasse die gute Sache. Weiß ich überhaupt, was die gute Sache ist? Ich glaube, die gute Sache ist das Glück, und das Glück finde ich nicht mehr — Ah, ich möchte am liebsten sterben — ich bin so überflüssig —“ Beatriz bedeckte die Augen mit den Händen und sank in die Kissen des Divans zurück. Ein konvulsisches Leben erschütterte ihre Gestalt.

„Können Sie sich?“ Es war auffallend dunkel geworden im Zimmer. Er sah mit gerunzelten Brauen zum Fenster hin. „Es wird ein Gewitter kommen.“

Sie blinnte auf, ihr Gesicht war mit Thränen überströmt. „Ach,“ sagte sie, matt lächelnd, „ich ertrage den Frühling nicht mehr. Der Frühling greift mich an, ich muß jetzt so viel weinen, wache oft des Nachts auf über meine Thränen, es ist der Frühling, der mich so erweckt.“

„Sie müssen nach Hause,“ rief das Gewitter Sie über- rascht,“ sagte er ruhig.

„Ja, nach Hause,“ erwiderte sie tonlos. Sie haben Recht. Und kommen Sie heute Abend?“

„Nein.“

Sie sah ihn stehend an und faltete, während sie sich erhob, bittend die Hände. „Soll ich heute allein bleiben? Wollen Sie wirklich nicht kommen? Wenigstens für einen Augenblick? Paula —,“ sie stockte, „Paula soll uns etwas auf dem Klavier vorspielen.“

„Ich kann nicht,“ entgegnete er mit Bestimmtheit. „Es wird zu spät werden, wenn ich nach Hause komme. Morgen ist das Fest, und so muß heute noch viel Arbeit erledigt werden.“

Kann Herr Reinberg sie nicht erledigen?“

„Nein.“

Er ist ja doch Ihre rechte Hand, haben Sie mir einmal gesagt.“

Die Hand kann nichts thun ohne den Kopf,“ erwiderte er lächelnd.

„Sie sind unerbittlich,“ sagte Gräfin Beatriz. Eine Weile standen sich die Beiden schweigend gegenüber. Ein Windstoß bewegte das Fenster. Die Gräfin ging langsam zur Thür. „Also auf Wiedersehen, morgen beim Fest — nein, begleiten Sie mich nicht, bleiben Sie bei der Arbeit! Auf Wiedersehen morgen!“

An der Thür aber wandte sich die Gräfin plötzlich noch einmal. Sie griff hastig in die Tasche ihres Kleides. „Beinah' hätte ich vergessen, weshalb ich eigentlich hergekommen bin: Da —,“ sie zog ein geknittertes Couvert hervor, das, lesen Sie, einen Brief von meinem Gatten. Aus Madrid. Er will einen Vertreter herfordern.“

Bach beschleunigte die Schritte, dann legte er das Schreiben gleichgültig auf den Schreibtisch. „Ich glaube, Graf Thüren wird selbst kommen,“ sagte er ruhig.

Die Gräfin zuckte zusammen. „Sagen Sie das im Ernst?“

„Er ist schon hier,“ erwiderte Bach ohne eine Miene zu verziehen.

Die Gräfin trat hastig einen Schritt näher an ihn heran. „Er ist schon hier?“

„Ja. Ich habe ihn heute Morgen in einem Coupee des Frühjages gesehen. Wahrscheinlich will er zunächst seinem alten Freunde, dem Grafen Alch, einen Besuch abstatten.“

„Und — warum — haben Sie mir — das nicht früher gesagt?“

„Ich wußte ja, daß Sie heute noch herankommen würden. Können Sie sich nur. Was ist da weiter? Es ist ganz gut, daß er kommt, er kommt gerade zur rechten Zeit. Oder fürchten Sie ihn? Fürchten Sie ihn?“ widerholte Bach, die Stimme ein klein wenig erhebend.

„Nein.“

„Fürchten Sie ihn?“ fragte Bach noch einmal, beinahe drohend.

Die Gräfin griff mit fast kindlichem Lächeln nach den Blumen an ihrer Brust, die sie auf den Ruinen von Alt-Lyphorff geknüpft. „Ich fürchte ihn gewiß nicht.“ Sie hielt mit einem bittenden Blicke die Blumen hin. „Von unserer Ruine — der Ruine unseres — Glücks —“

Bach nahm das kleine Sträußchen und leute es ruhig an den Tisch.

Die Gräfin stürzte hinaus.

Bach wandte sich nach der Schreibtisch zurück und setzte sich wieder in den Lesesessel.

Als Otto Bach spät Abends vom Gewerke heimkehrte und seiner Wohnung im Schlosse zuführend an dem Wirtschaftshaus zum „Goldenen Löwen“ vorüberkam, waren die Fenster des großen Saales hell erleuchtet. Allerlei junges Volk stand davor und wartete auf den ersten Geigenstrich; denn nach der Rede des Doktors sollte ein Ball stattfinden. Er blinnte in den Saal hinein; drinnen saßen die Honoratioren Kopf an Kopf, an einem Tische dicht vor der Rednerbühne an der Seite ihres Gemahls die Frau Doktor Bernhardt mit einigen anderen Herren, die Bach noch nie in Lyphorff gesehen hatte, vermutlich Freunde des Abgeordneten.

Dr. Parsifal redete mit lauter Stimme.

„Hört! Hört!“ riefen die Versammelten.

Bach legte seine Hand ans Ohr.

„Ja, meine Herrschaften,“ schmettete Dr. Meyer, „ich kann Ihnen sagen, eine Gesellschaft, die sich von den Konsernativen abspalten läßt, muß unfehlbar zu Grunde gehen. Bei dem Worte konsevativ fallen mir immer unsere Konserven ein. Ich muß an schlechten Hummersalat mit Bleigehamack denken. Auf Weisen macht man die Erfahrung, daß man nur sehr kurze Zeit von Konserven leben kann, auf die Dauer wirken sie wie Gift!“

Ein donnerndes Beifallrufen dröhnte durch den Saal, das sich nur langsam legte. Bach hörte eine Weile nichts mehr. Dann wurde es wieder still.

„Ja,“ rief Dr. Meyer, „das Wappen von Lyphorff ist ein lebendes Wappen. Die Heraldiker, meine Herren, nennen ein Wappen, welches durch seine Figur schon den Namen des Wappentragers andeutet, ein lebendes Wappen. Nun heißt Lyphorff allerdings nicht Schwarzmann, Lyphorff heißt eben Lyphorff und hat nie anders geheißen. Lyphorff,“ fuhr er mit erhobener Stimme fort, „das bedeutet so viel wie „lichtes Dorf“, und wir sind auch Gott sei Dank hell genug, zum Unterschied von manchen anderen dunkeln und ganz schwarzen Dörfern und Städten.“

Ein lautes „Bravo“ unterbrach seine Rede.

„Und dennoch behaupte ich, daß der schwarze Mann unseres Stadtwappens eine eigene, tiefbedeutungsvolle Sprache redet. Der schwarze Mann, das ist die Lyphorffer Kohle, meine Herrschaften, die siegreiche, jede Konkurrenz ausschlagende Lyphorffer Kohle, die Lyphorff zum lichten Dorf gemacht hat, das alle anderen Dörfer und Städte überstrahlen wird. Und in diesem Sinne erhebe ich mein Glas und lasse den schwarzen Mann von Lyphorff hochleben!“

Bach trat tiefer in den Schatten zurück. Kreisend und sichernd kugeln ein paar junge Damen auseinander. „Du, der schwarze Mann —“

Bach schritt langsam dem Schlosse zu.

Fünftes Kapitel

Der 1. Mai.

Der Regen des vergangenen Tages hatte Alles erfrischt und den Apriltaub heruntergewaschen. Vom „goldenen Löwen“ wehten schwarzgelbe und weißgrüne Fahnen. Auch der Triumphbogen war mit Weiß- und Grün gefächelt. Auf dem Marktplatz wogten festlich gekleidete Knappen mit ihren Weibern und Kindern dargeinander. Die Männer hatten Eichenzweige auf die Hüfte gesteckt. Die zwei Compagnien vom Regiment „König der Belgier,“ die „Gewehr bei Fuß“ mitten auf dem Marktplatz hielten, schienen eher zum Aufzug als zur Ueberwachung der fröhlichen Menge da zu sein.

Vor dem Büchsenwirthshaus stand eine Gruppe schwarzgekleideter Herren. Es ordneten sich hier die Deputierten zur Begrüßung der Gräfin. Man sah unter ihnen den Doktor Parsifal Meyer und die vierjährige Gestalt des Bezirksarztes Dr. Bernhardt. Auch Reichbauer Hilberger war da, ein kleiner, beweglicher Herr, der mit dem gestrigen Abendzuge in Lyphorff eingetroffen war. Er hatte es den Honoratioren feierlich versprochen, daß er Lyphorff in der Welt berühmt machen wolle. In der Welt! Und nicht nur im Kronlande und Oesterreich. Er hatte den Stadtdartern in vertraulicher Sitzung beim Festhockpopen einen Artikel vorgelesen über die „Stadt Lyphorff, deren Geschichte und malerische Lage,“ mitten im Centrum der herrlichen grünen Steiermark“. Es war beschlossen worden, von allen sehenswerthen Objekten der Stadt auf Gemeindefesttagen Aufnahmen zu lassen. Diese Bilder sollten den Artikel erläutern, den Hilberger in den hervorragendsten illustrierten Zeitschriften des deutschen Reiches erscheinen lassen wollte.

Mächtige Bierwagen, denen die Menge unter Beschläger und freudigem Hurrae Platz machte, fuhren langsam über den Markt zur Stadt hinaus auf die Weide, wo am Nachmittage das eigenartige Knappschafsfest stattfinden sollte und wo man ein weißes Zelt für die Proletorien und die Honoratioren hergestellt hatte. Das Werkorchester vor dem Büchsenwirthshaus ließ heitere Weisen erklingen.

Ganz Lyphorff war auf den Beinen und wollte den Tag der Arbeiter, der ja auch ein Tag der allverehrten Gräfin war, feierlich begehen. Wenn es anderswo an diesem Tage recht bunt und wirr zugehen mochte, so wollten die Lyphorffer beweisen, daß das Arbeitermaifest in Lyphorff ein Fest der neuen Ordnung sei, einer Ordnung, an welcher sich alle übrigen Städte des Kronlandes ein Beispiel nehmen könnten.

(Fortsetzung folgt.)



Wreschner,

16. Langgasse 16,

verkauft zu folgenden Preisen

Ballschuhe.

Tanzschuhe aus Lackleder pro Paar	1, 50,
Salonschuhe, Leder mit Pompons, pro Paar	2, 50,
Atlaschuhe, hochelegante Pompons in verschiedenen Farben und mit hohem oder niedrigem Absatz, pro Paar	3, 00,
Prima Lackleder-Tanzschuhe mit Lederkappe und Pompons	3, 50.

Damen-Größen.

Der wegen Umzug veranstaltete große Ausverkauf zu Preisen wie in den Fenstern ersichtlich dauert fort.
Von Freitag Abend bis Samstag Abend ist das Geschäft geschlossen.

Wreschner.

Mottentödtungs-Anstalt.

Berechnetes, leichtes und absolut sicheres Verfahren,
D. R. G. N. 73,476.

Berichtigung von Motten, Holzwürmern und anderen Insekten aus feuchten Wäldern, Betten, Stoffen, Pelzen &c.
Keine Beschädigung der Federn, Polsteren u. s. w.
Die Berichtigung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10461
Garantie. **Heinr. Sperling.** Worigstraße 44.

L. Rettenmayer's Express

Täglich Abholung von Reise-Effecten.
Expedition nach allen Theilen der Welt.



Verpackung, Aufbewahrung und Versicherung.

WIESBADEN

21 Rheinstraße • Rheinstraße 21.

Überle seine Sorten Weffel zu verl. Gerichtsst. 5. 12992

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr, will Kreisräthin Karoline von Wüninggerode in Bonn die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

1. No. 4901 des Lagerb. 43 a 46,25 qm Acker „Ober-Heiligenborn“ zwischen Reinhard Wegandt und der Stadtgemeinde Wiesbaden
2. No. 6180 des Lagerb. 29 a 46 qm Acker „Hollerborn“ 3. Gew. zwischen Johann Peter Seiler und einem Weg

in dem Markthaus hier, Zimmer 55, meistbietend versteigern lassen. F 264

Wiesbaden, den 7. Januar 1898.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag,

den 17. Januar cr., Morgens 10 und Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokal

3. Adolphstraße 3

nachstehende verzeichnete Gegenstände, als:

Eine Eichen-Speise- und schwarze Salon-Zimmer-Einrichtung, einzelne Aufst., Mah. und Eichen-Küchens., komplette nuss-pol. Betten mit Sprangrahmen und Hochhaarmatratzen, Canapés, Schlopha, Sessel, Divan, Ottomane, Kleider- und Wäscherchränke, runde, ovale, 4-reihige und Ausziehtische, 2 schwarze Verticoros, 1 eleg. großartiger Herren-Schreibtisch, 1 schwarzer Damen-Schreibtisch, 1 schwarzer Salon-Schrank, 1 besgl. Birne (Nococo-Hohl), Stühle aller Art, Pflanzenstulen mit Büste, Blumenständer, prachtvolle Käfen und Nippfächer, Spiegel mit und ohne Zeilmont., worunter ein ausnahmeweise großer mit Goldrahmen, Bilder und Delgemälde, 1 Bier- und Chocoladen-Automat, eine eingelegte antike Kommode, Nähmaschinen, Teppiche, Portlagen, Glasdren, Reale, Hochschuhwand, Gassenchränke, Petroleum-Hänge- und Stehlampen, Gasläufer, 2 große verstellb. Kisten, Feuerummantel in 3 Kasten, 1 Vogel-Waldlä, Waschmaschinen, Knöpfelkasten, Reiter, weiß. Erkergestell, Ofen, Herb, Kaffeebrenner mit Sieb, 1 Theke, Lederschrank, Schuhschrank, Decimals- und Schaalswagen, Petroleum- und Del-Apparate, Handlaren, Badewannen, 1 Einspänner-Nolle, 1 sehr hübsches Billard mit Hahnen, Porzellan, Glas und sonstige Küchengeräthe, Küchengerät u. dgl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können täglich angebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. F 216

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, 18. Januar, Morgens 10 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete, mir zur Veräußerung übergebene Mobiliar-Gegenstände im Hause

5. Bärenstraße 5

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, als:

- 1 eleg. Salon-Einrichtung (Nuss. mit Gold), best. aus Sopha u. 4 Sesseln, Prunkschrank, Schreib- und Antoinettentische und Säule,
 - 1 hochfeine Rococo-Salon-Einrichtung, best. aus Sopha, 2 Sesseln und 4 Stühlen, Prunkschrank, Spiegel und Seiden-Portieren,
 - 1 Nuss.-Schlafzimmer-Einrichtung, best. aus 2 Betten, Spiegel-Schrank, Wäscherchränke, 2 Nachttischen und 2 Handtuchhalter,
 - 1 Eichen-Schlzimmer-Einrichtung, best. aus 2 Betten, Ausziehtisch, 6 Stühlen u. Credenzschrank.
- Salon-Paravantsen mit Seiden-, Blüsch- und Nippelzug, Divan, 5 Betten, Kommode, runde, ovale, vierreihige und Nachttische, Stühle, Waschkommoden, Nachttische, Gas- und Kezelnläufer, Hänge- und Stehlampen, Gandelaber, Silber, Delgemälde guter Meister, Spiegel, Teppiche, Portlagen, Käufer, Decimals- und verminderte Tafelwaage, Küchenschrank, gete. Kleider und noch viele andere Haus- u. Küchen-Einrichtungen-gegenstände.

Die sämtl. Sachen können vor Beginn der Auktion besichtigt werden.

Wilh. Helfrich.
Auctionator u. Taxator.

150 Stück Confections

werden nach beendeter Inventur zufolge Auftrags eines der ersten hiesigen Confections-geschäfte

heute Dienstag,
den 18. cr., Vormittags 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr
anfangend, im Saale

**„Zum Deutschen Hof“
Goldgasse 2a, 1,**

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Zum Ansegebot gelangen:

Zaquettes, schwarz und farbig, Capés, Radmäntel, Regenmäntel, wollene und seidene Blousen, Kinderjaken, Mäntel u. Kleider, Damen-Morgensröcke u. dgl. m.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Ferd. Marx Neff.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F 222

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 18. cr., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags u. im Saale

**Zu den drei Kaiseru,
Stiftstraße 1,**

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Eine Nuss.-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus: 1 Buffet, 1 Divan mit Kamelstufen, 1 Ausziehtisch, 6 Stuhlsitze, 1 Schreibtisch, ca. 10 compl. Betten, Kleider-, Wäsche-, Hüter- u. Spiegel-Schrank, pol. Kommoden, Waschkommoden und Nachttische, Herren- und Damen-Schreibtische, 1 Salon-arrangir, verschied. eleg. Sophas, Divan- und Ottomane, versch. eleg. Verticoros und Salonchränke, einige Delgemälde, Stuhlsitze und andere Silber, gr. und kl. Spiegel, Tische, Stühle, 1 Küchenschrank, Teppiche, Tischdecken, 1 Regulator, versch. Glas- und Porzellanfächer und sonstige Haus- und Küchengeräthe

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ph. Seibel,

Auctionator und Taxator.

Rheinisches Technikum Bingen für Maschinenbau und Elektrotechnik. Programme kostenfrei. (F. a. 200,1) F 93

Zahn-Atelier Paul Rehm,

Kaiserstrasse 2, Part. 253
Sprechst. 9-5 Uhr.
Guten burgerl. Wittigsdorf Domänenstraße 61, Qtd. 1 L

Patente in allen Collaturstaaten.



150 Stück Confections

werden nach beendeter Inventur zufolge Auftrags eines der ersten hiesigen Confections-geschäfte

heute Dienstag,
den 18. cr., Vormittags 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr
anfangend, im Saale

**„Zum Deutschen Hof“
Goldgasse 2a, 1,**

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Zum Ansegebot gelangen:

Zaquettes, schwarz und farbig, Capés, Radmäntel, Regenmäntel, wollene und seidene Blousen, Kinderjaken, Mäntel u. Kleider, Damen-Morgensröcke u. dgl. m.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Ferd. Marx Neff.,
Auctionator u. Taxator.
Büreau: Kirchgasse 8. F 222

Mobiliar-Versteigerung.
Heute Dienstag, den 18. cr., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags u. im Saale

**Zu den drei Kaiseru,
Stiftstraße 1,**
nachverzeichnete Gegenstände, als:
Eine Nuss.-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus: 1 Buffet, 1 Divan mit Kamelstufen, 1 Ausziehtisch, 6 Stuhlsitze, 1 Schreibtisch, ca. 10 compl. Betten, Kleider-, Wäsche-, Hüter- u. Spiegel-Schrank, pol. Kommoden, Waschkommoden und Nachttische, Herren- und Damen-Schreibtische, 1 Salon-arrangir, verschied. eleg. Sophas, Divan- und Ottomane, versch. eleg. Verticoros und Salonchränke, einige Delgemälde, Stuhlsitze und andere Silber, gr. und kl. Spiegel, Tische, Stühle, 1 Küchenschrank, Teppiche, Tischdecken, 1 Regulator, versch. Glas- und Porzellanfächer und sonstige Haus- und Küchengeräthe

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ph. Seibel,
Auctionator und Taxator.
Rheinisches Technikum Bingen für Maschinenbau und Elektrotechnik. Programme kostenfrei. (F. a. 200,1) F 93

Zahn-Atelier Paul Rehm,
Kaiserstrasse 2, Part. 253
Sprechst. 9-5 Uhr.
Guten burgerl. Wittigsdorf Domänenstraße 61, Qtd. 1 L

Patente in allen Collaturstaaten.

Deutsches Reichs-Patent 91683.

Frankfurter Kontrollkasse.

Vollkommenste Leistung! — Einfachste Handhabung!

Preis 400 Mk.

Fabrik Mechanischer Apparate

Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Schleusenstr. 17. Frankfurt a. M. Telephon 4057.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Februar

Schluss des Ausverkaufs
und vollständige Auflösung des Geschäfts.

Sämtliche Handschuhe
zu allerbilligsten Preisen.

R. Reinglass,
Langgasse 10,
im Hause des Herrn de Fallois.

Wiener Mästen-Feih-Anstalt,
25. Langgasse 25,
empfeilt als Specialität **Baumw. und Seiden-Gestän.** sowie **Tomino** zu verkaufen und zu verlaufen. Modelle führt am Lager. Kleider zum Anfertigen im Hause.
Specialität in **Theater-Schmuck.**
Königsplatz
Madame E. Heink.

Was noch von

Portemonnaies,
Cigarren-, Brief-, Banknoten- und
Visitenkarten-Taschen etc. etc.,
Holzeassetten,
Fantasie-Papieren,
Glaswaaren, Photogr.-Rahmen
und
Büreau-Artikeln

am Lager habe, gebe ich ausserordentlich billig ab.

Parthiewaaren äusserst billig. —
Für Wiederverkäufer vortheilhafte
Gelegenheit. 382

Wilh. Zingel jr.,
38. Langgasse 38.

Sie müssen sich

vor einer übermäßigen Begehrung Ihrer Familie hüten. Dies sind Sie sich selbst, Ihrer Frau und Ihren Kindern schuldig. Lassen Sie sich nicht die äusserst wertvolle Schenkung von **Dr. Baum** Preis nur 30 Pf. (jezt 2 Mk.). Porto 20 Pf. (Briefmarken). (Maga 9436) F 93

H. Oehmman, Wagedburg.

Flotter Schnurrbart!

Franz Har- u. Bart-Eier, (sind) das Mittel zur Erzielung eines starken Schnurrbartes — Verhütung u. Quarantäne — dieses Mittel, welches bewirkt, ist schon von den besten Parfüm- u. Haut-Experten empfohlen.

Erfolg garantiert!

Achtung! In der Zeit der Schnurrbart-Entwickelung, werden die Haare von Natur aus, durch die Wirkung des Har- u. Bart-Eiers, zu einem dicken, schwarzen Schnurrbart erzogen.

Parfümerie-Fabrik **F. W. A. Meyer,**
Hamburg-Eilbeck.

Patente in allen Collaturstaaten.

Deutsches Reichs-Patent 91683.

Frankfurter Kontrollkasse.

Vollkommenste Leistung! — Einfachste Handhabung!

Preis 400 Mk.

Fabrik Mechanischer Apparate

Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Schleusenstr. 17. Frankfurt a. M. Telephon 4057.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Verkaufsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

1898.

Nr. 2.

Inhalt.

- 1) Braunschweigische Prämien-Anleihe 50 Thlr.-Lose.
- 2) Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, 4% Prämien-Pfandbriefe von 1871.
- 3) Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Prioritäts-Obligationen.
- 4) Estin-Lübecker Eisenbahn, Prioritäts-Obligationen.
- 5) Hamburger 3% Staats-Prämien-Anleihe v. 1866 (50 Thlr.-Lose).
- 6) Hessische Ludwigs-Eisenbahn.
- 7) Lübeckische 3% Staats-Prämien-Anleihe (50 Thlr.-Lose) v. 1863.
- 8) Lübeck-Büchener Eisenbahn, Prioritäts-Oblig. von 1876.
- 9) Lütticher 3% 100 Fr.-Lose von 1868, 1874 und 1879.
- 10) Lütticher 2% 100 Fr.-Lose von 1868, 1874 und 1879.
- 11) Mailänder 45 Lire-Lose v. 1861.
- 12) Norwegische 3% Staats-Anleihe von 1868.
- 13) Oesterreichische 4% 200 Fl.-Lose von 1864.
- 14) Oesterreichische 100 Fl.-Credit-Lose von 1858.
- 15) Oesterreichische Allg. Credit-Boden-Credit-Anstalt, 3% Prämien-Schuldversch. H. Emiss. 1869.
- 16) Oesterreichische Gesellschaft von Rothen Kreuzen 10 Fl.-Lose von 1862.
- 17) Rumänische 4% innere Anleihe von 1862.
- 18) Russische 4% Innere Anleihe von 1868.
- 19) Sachsen-Meiningerische Staats-Präm.-Anl. (7%)-Lose v. 1870.
- 20) Schwedische 3% Staats-Anleihe von 1860.
- 21) Stahlweissenburg-Raab-Grazer 3% Prämien-Antheilssch. v. 1871.
- 22) Venetiger 30 Lire-Lose v. 1869.

1) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-L.).

Prämienziehung am 31. Decbr. 1897. Zahlbar am 31. März 1898.

Am 1. November 1897 gezogene Serien:

211 259 394 709 726 952
990 1025 1035 1052 1181 1425
1433 1500 1603 1707 1817 1883
2001 2907 3234 3546 3734 3863
3955 3984 4245 4314 4588 4651
4818 4943 5278 5388 5698 5905
6075 6211 6249 6461 6541 6583
6966 6984 6815 7119 7183 7190
7255 7308 7607 7645 7815 7936
8197 8465 8538 8907 9110 9157
9607 9727 9773.

Prämien:

45,000 M. Serie 7100 Nr. 5.
12,000 M. Serie 5276 Nr. 34.
6,000 M. Serie 1181 Nr. 19.
3,750 M. Serie 1893 Nr. 48.
3,000 M. Serie 1181 Nr. 3.
3,846 16, 4913 30, 5073 25, 6249 4,
6832 35, 7119 16, 7308 41, 7607 30,
8197 11.
240 M. Serie 1038 Nr. 16,
1425 5, 3084 42, 4021 31, 7308 30,
9137 11.

76 M. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

2) Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, 4% Prämien-Pfandbriefe von 1871.

Prämienziehung am 3. Januar 1898. Zahlbar am 1. Februar 1898.

Für die nach dem 1. März 1898 zur Erlösung präsentierten Pfandbriefe werden bis auf Weiteres 1% Depositionszinsen vom Verfalltage an vergütet.

Am 1. December 1897 gezogene Serien:

79 257 331 388 459 495
677 615 677 1008 1169 1164
1395 1540 1608 1650 1668 1735
1802 1869 1929 1935 1967 2033
2103 2301 2325 2379 2383 2383
2524 2630 2752 2904 2993 3213
3233 3289 3291 3305 3331 3334
3412 3450 3530 3565 3589 3593
3881 3978 3979 3991.

Prämien:

240,000 M. Serie 1160 Nr. 21.
50,000 M. Serie 1795 Nr. 16.
30,000 M. Serie 1092 Nr. 15.
1898 18, 2279 9.
1,000 M. Serie 331 Nr. 14.
1795 12, 2103 11, 2379 11, 3978 24,
6,000 M. Serie 388 Nr. 16-31,
1935 1, 2235 29, 2379 11, 2383 4,
3213 16, 3233 18, 3289 16, 3291 8,
3412 7, 3598 8 11, 3520 22, 3978 18,
3979 4.

300 M. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

3) Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Prioritäts-Oblig.

Verlosung am 2. Januar 1898. Zahlbar am 1. Juli 1898.

Silber-Prioritäts-Anleihe, Emission von Jahre 1891.

300 M. 140 417 596 1086 869
676 761 2027 573 3294 949 4010 183
494 5351 581 685 6070 085 769 7512
789 8518 570 9062 079 439 900 917
10027 040 469 658 747 790 11087
117 214 259 640 664 761 12023 346
749 867 12326 258.

Litt. B. & 2000 M. 2541 644 840

888 897 980 317 352 360 474 661| |
| --- |
| 742 790 4098 157 167 338 747 6023 |
| 672 715 723 757 804 842 968 678 |
| 129 127 137 200. |

Litt. D. & 500 M. 5503 608 641| |
| --- |
| 745 705 853 843 851 897 869 6006 |
| 287 352 381 497 639 690 785 782 888 |
| 7180 183 228 304 447 632 701 708 |
| 975 857 821 850 844 984 710 809 |
| 9235 283 350 412 440 597 710 738 |
| 949 10028 068 169 219 277 286 423 |
| 486 97 11069 095 241 269 383 390 |
| 420 466. |

4) Estin-Lübecker Eisenbahn, Prioritäts-Obligationen.

Verlosung am 17. December 1897. Zahlbar am 1. Juli 1898.

4% Anleihe von 1882 (I. Emission).

Litt. A. & 1000 M. 122 164 304
333 345 516 563 683 811 766 806
944 1048 576.
Litt. B. & 500 M. 1 144 237 212
634 638 741 779 907 942 944 1017
073 873 986 898.
Litt. C. & 100 M. 9 14 96 181
485 484 617 741 753 780 833 840 881
921 980 986 992 1011 014 044 088
278 298 617 618 569 731 722 860 449
976 982 2005 014 247 356 482 045.

4% Anleihe von 1885 (II. Emission).

Litt. A. & 1000 M. 93
Litt. B. & 500 M. 10 184.

5) Hamburger 3% Staats-Prämien-Anleihe von 1866 (50 Thlr.-Lose).

Prämienziehung am 1. Februar 1898. Serienziehung am 3. Januar 1898.

Serie 1 66 126 206 286 366

401 577 611 633 746 858 966

1097 1108 1159 1281 1412 1439

1479 1492 1742 1888 1919 1973

1991 2123 2212 2264 2502 2632

2743 2799 2812 2819 2847 2854

2939 2974 3009 3017 3037 3050

3284 3294 3178 3890 3691 3699

3787 3830 3838 3861 3850 3929

3937.

9) Lütticher 3% 100 Fr.-Lose von 1868, 1874 u. 1879.

Die Rückzahlung der noch nicht gezogenen und nicht convertirten Lose erfolgt am folgenden Termine, mitwährend die Verlosungsorte:

Anleihe 1868: am 1. April 1899.
- 1874: am 1. Juli 1899.
- 1879: am 1. Mai 1899.

Die planmäßigen Prämien-Ziehungen werden noch vorher vorgenommen werden.

10) Lütticher 2% 100 Fr.-Lose von 1897.

1. Verlosung am 10. Januar 1898. Zahlbar am 1. September 1898.

Gezogene Serien:

951 2315 12376 14266 15379
18010 21035 24512 24000 25039
26350 39676.

Prämien:

150,000 Fr. Serie 2144 Nr. 21.
2500 Fr. Serie 13275 Nr. 6.
1500 Fr. Serie 15810 Nr. 24.
500 Fr. Serie 2315 Nr. 9.
24512 15.
150 49 Fr. Serie 2315 Nr. 20.
12375 15, 14266 39, 15379 616 20,
15810 70, 21035 4 24, 24000 4
71 21, 25039 12 23, 26350 7 14,
30076 10.

186 Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

11) Mailänder 45 Lire-Lose von 1861.

Verlosung am 3. Januar 1898. Zahlbar am 1. Juli 1898.

Gezogene Serien:

51 67 186 527 258 304 437
464 473 558 607 838 836 932
1047 1026 1707 1753 1760 2043
2079 2205 2223 2445 2614 2654
2958 3174 3291 3292 3285 35 13
3242 344 3514 3390 4030 4120
4188 4440 4150 4041 4835 4839
4902 4907 4984 5025 5017 5166
5313 5313 5389 5490 5586 5610
5675 5689 57 582 52 4973 60923
6046 6088 6095 6150 6203 6534
6683 6833 6848 7110 7198 7337
7697 7604 7741 7837 7861 7891
7977.

Prämien:

40,000 Lire. Serie 4835 Nr. 9.
10,000 Lire. Serie 3201 Nr. 21.
3252 22, 7110 40.
400 Lire. Serie 67 Nr. 25.
400 Lire. Serie 2445 Nr. 25.
2954 38, 3285 36, 6534 31, 7864 16.
100 Lire. Serie 189 Nr. 18.
258 39, 835 38, 4039 16, 4835 4,
6312
100 Lire. Serie 473 Nr. 10.
607 31, 513 10, 1753 60, 2223 3,
3213 26, 836 25, 5499 50, 6103 5,
7837 7, 7977 41.

60 Lire. Serie 67 Nr. 46.

558 19, 607 32, 932 15, 1407 6,
1696 22, 1753 31, 1760 17 21,
2079 15, 2205 19, 2223 30, 2445 21,
2174 35, 3223 50, 3292 32, 3285 22
4188 14, 4440 32 42, 4450 39,
4902 44, 5025 37, 5157 23, 5312 1
13 44 9, 5499 19, 5586 11, 5675 36,
6088 10, 6095 46, 7837 11 46,
6089 40, 7198 32 45, 7837 39.

48 Lire. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

12) Norwegische 3% Staats-Anleihe v. 1895.

Verlosung am 1. December 1897. Zahlbar am 1. März 1898.

Litt. A. & 1000 Kr. 32 93 315

256 398 485 530 625 697 666 726 767

899 1018 118 223 250 254 326 340

398 485 616 644 671 637 659 792 814

959 2018 095 210 223 440 443 453

485 600 616 650 651 606 698 697 760

765 827 886 3098 256 881 607 607

771 886 890 904 4087 040 080 200| |
| --- |
| 414 640 811 710 796. |

Litt. B. & 500 Kr. 4973 6072 180

274 288 289 365 409 432 434 626 750

1012 902 698 6016 018 028 038 083

132 308 217 360 282 268 372 408 410

448 565 573 692 726 790 897 944

7045 065 522 446 481 671 672 944

964 849 841 145 126 807 287 479

687 626 685 661 994 0180 197 297

484 486 510 502 800 749 771 838 882

997 1009 1026 661 666 671 161 836

426 471 487 608 506 760 761 865 876

877 972 11001 079 194 867 381 12063

130 155 160 191 219 418 606 649 680

682 686 597 12018 112 416 662

638 688 749 772 791 1200 14075 084

130 816 618 789 891 15009 020 024

130 247 260 280 316 323 343 314 466

469 563 609 688 688 774 853 860 890

969 965 16102 164 191 369 393 299

1910 314 806 429 230 233 430 1102

781 776 17098 146 149 910 303 722

728 831 883 926 991 18180 303 661

294 316 807 889 496 687 661 662 669

690 692 686 719 737 749 762 766 776

792 810 817 1291 094 1154 274 813

479 489 543 584 527 732 906 960 973

20034 068 109 181 162 287 419 477

637 643 698 833 837 921 922 972

1131 319 402 463 609 641 617 687

680 713 907 82 72 819 140 189 296

324 453 553 554 727 738 824 903 967

13) Oesterreichische 4% 250 Fl.-Lose von 1854.

Prämienziehung am 3. Januar 1898. Serienziehung am 1. April 1898.

Serie 45 82 72 819 140 189 296

200 87 257 293 339 344 365

490 723 734 760 785 841 894

925 950 901 1030 1053 1181

1201 1242 1355 1603 1808 1835

1610 1718 1745 1765 1890 1991

14) Oesterreichische 100 Fl.-Credit-Lose von 1858.

Verlosung am 8. Januar 1898. Zahlbar am 1. Juli 1898.

Gezogene Serien:

233 388 570 1016 1141 1725
1892 2221 2703 2781 3097 3161
3208 3235 3264 3297 3413 3995
3735.

Prämien:

150,000 Fl. Serie 3443 Nr. 81.
30,000 Fl. Serie 1725 Nr. 66.
15,000 Fl. Serie 1141 Nr. 61.
5,000 Fl. Serie 570 Nr. 67.
1040 64.
2,000 Fl. Serie 1141 Nr. 74.
3297 74.
10,000 Fl. Serie 1141 Nr. 14.
3443 90.
1,000 Fl. Serie 1892 Nr. 71.
3100 57, 3200 78, 3695 74.
4,000 Fl. Serie 221 18, 300 20,
3202 32 68 91, 570 94, 1141 6 23
25 69, 1892 70 94, 221 38 19, 300 7
65 67 69, 2781 84, 3007 73, 3100
14 18 37 81 97, 3100 76, 3204 41,
60 73, 3297 92, 2413 35 42 54,
3095 1, 44 58 70, 3735 60 70.

200 Fl. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

15) Oesterreichische Allg. Boden-Credit-Anstalt, 3% Prämien-Schuldversch. H. Emiss. 1869.

Verlosung am 6. Januar 1898. Zahlbar am 1. August 1898.

Prämienziehung:

50,000 Fl. Serie 805 Nr. 24.
20,000 Fl. Serie 1141 Nr. 22.
10,000 Fl. Serie 3298 Nr. 14.
4260 30.
300 Fl. Serie 345 Nr. 1.
2812 25, 4021 26, 5203 17, 6009 29,
6009 37, 6145 3, 6509 29, 7570 16,
7730 25.

Amortisationsziehung:

Serie 228 2421 2478 2059
4936 6002 5312 5705 Nr. 1-80
100 Fl.

16) Oesterreichische Gesellschaft von Rothen Kreuzen, 10 Fl.-Lose von 1862.

Verlosung am 5. Januar 1898. Zahlbar am 7. Januar 1898.

Amortisationsziehung:

Serie 809 850 1158 1381 1474
1883 1891 3309 3342 3481 3723
5035 5244 5713 5867 5923 5981
6281 7174 7284 7689 7769 7823
8398 8919 9810 10202 10595
10956 11567 Nr. 1-100 13 Fl.

Prämienziehung:

55,000 Fl. Serie 1830 Nr. 40.
10,000 Fl. Serie 1128 Nr. 38.
100 Fl. Serie 809 Nr. 28.
141 38, 2385 42, 2869 49, 3068 1,
4072 19, 4963 34, 5418 26, 6539 42,
6681 7, 7010 18, 8734 32, 8989 25,
11455 27, 11816 43.
50 Fl. Serie 1698 Nr. 10, 003 40,
1410 95, 2627 5, 4160 19, 4181 12,
4908 27, 8391 27, 8613 6, 9001 35,
9410 23, 9763 9, 9866 35, 11661 45,
11879 48.

17) Rumänische 4% innere Anleihe von 1889.

Verlosung am 1.12. December 1897. Zahlbar am 1.12. Januar 1898.

100 Lei. 202 469 746 1071 325

200 458 633 840 901 956 2080 734 929

329 366 608 607 698 631 716 746 865

4082 217 272 280 542 645 686 804 808.

1000 Lei. 1000 1000 468

497 678 706 628 703 801 8121 200

697 676 734 776 906 928 492 610

630 10097 491 612 645 671 783 844

11601 609 680 840 12919 830 18130

169 206 311 222 390 465 604 618

14063 072 111 133 620 654 696

18261 409 607 701 906 18176 180

911 250 492 627 901 910 928 997

17023 022 842 949 963 18033 304

222 278 380 581 700 732 19044 022

186 264 268 343 498 20014 140 282

314 489 462 518 746 780 831.

5000 Lei. 11221 904 921 925

639 727 741 761 22250 654 831 961

28130 448 458 622 831 24116 100

18) Russische 4% innere Anleihe von 1893.

Verlosung am 1.12. December 1897. Zahlbar am 1.12. März 1898.

10,000 Rubel. 228320 668.

189681-660 219031-040 751-760

116301-916.

19) Sachsen-Meiningerische Staats-Prämien-Anleihe (7 Fl.-Lose) von 1870.

Prämienziehung am 3. Januar 1898. Serienziehung am 1. Februar 1898.

Serie 66 70 78 236 261 276

354 376 435 539 674 784 855

897 1002 1084 1163 1250 1288

1376 1548 1606 1765 1766 2094

2132 2111 2230 2513 2536 2563

2607 2616 2762 2698 2907 2892

3000 3069 3206 3237 3370 3409

3746 3776 4025 4061 4088 4130

4229 4286 4443 4480 4516 4625

4608 4672 4693 4701 4810 4843

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 27. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 18. Januar.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1862 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alwinenstr. 9 Villa

zum Weinbau, der Reizel entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rosolstraße 16 oder Willigstraße 13. 7069

Wohnungstr. 10 Villa mit Garten, enthaltend 14 Zimmer, Bad u. Kuchensch., auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Willigstraße 25, Part. 7818

Das Haus Wärendstraße 5 ist zu vermieten. Näh. Wärendstraße 3, 8 Tr. 1418

Villa Aepelstr. 72 zu verm. od. zu ver. Näh. Aepelstr. 6446

Nerothal 43b

ist die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Auch ist die Villa zu verkaufen. Näh. Nerothalstr. 35, 2. Et. 7073

Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt zu vermieten. 8581

Zu vermieten ganz oder getheilt comfortable Villa, Nerothal, dicht am Kronepark, schöner, keine Fremden-Besuche. Näh. durch J. Chr. Glückl. 791

Kleine Villa mit 10. Ober- u. Mezzanin zum Weinbau auf 1. April zu vermieten. Näh. Weidstr. 10, Laden. 747

Vorzügliches Penionshaus

in angenehmer Lage, mit 20 einziger. Zimmern, meist sehr reichl. Zubehör, Brandsch. halber per gleich oder später zu verm. Das Mobiliar muß sehr gef. werden. Bis Frühjahr noch zu begeh. 455
Otto Engel, Friedrichstraße 20.

Villen von 8-10 Zimmern mit Garten zum Preise von 2000, 2400, 2800, 3000, 3200 Mtl. Mietze p. a. für sofort, auch später abzugeben durch
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Eine Villa mit großem Garten, in erster Lage, 10 Zimmer, 5 Bäder, Küche u. reichl. Zubehör (bisher Fremden-Besuche) ist auf 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl. Berlag. 492

Wohne halber ist eine **schöne Villa** mit Garten per 1. März oder 1. April zu vermieten oder zu verkaufen. Keine ruhige Lage, 10 Zimmer, 5 Bäder, reichl. Zubehör. Näh. bei
J. Chr. Glückl.

Villa

ganz oder getheilt, mit Stall u. Garten zu verm. Tenschelstr. 3.

Geschäftslokale etc.

Waldstr. 44, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. c. u. auch als Filiale per sofort oder später zu vermieten. Näh. Aepelstr. 3. 8043

Zu meinem Neubau Vertramstraße 21 ist eine schöne, hell erleuchtete Wohnung von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Lagerer sehr geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei
A. Wolff, Aepelstr. 20, Vertramstraße 31. 7211

Bismarck-Ring, Edeleichestr., 2 Läden mit je 3 u. 2 Z. u. reichl. Zubehör u. Bad, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Aepelstr. und Vertramstraße 2 bei
G. Moos. 7629

Erladen am Weinbau mit Platzgebäude u. Lagerraum billig zu vermieten. Näh. Weinbaustraße 11, Part. 691

Waldstr. 44 mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagblatt. 261

Erladen Weidstr. 27 mit aut. Wohnung sofort zu vermieten. Näh. 1. Et. 608

Al. Burgstr. 1, 1. Et., 2 schöne große Zimmer, für Bureau o. Speich. sehr geeignet, alsbald preisg. zu verm. Näh. im Tagblatt. 519

Große Burgstr. 5 Laden

nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1.

Große Burgstr. 10 ist ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten.

Waldstr. 44 2 eine Werkstätte zu vermieten.

Waldstr. 44 3 ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 7889

Emserstraße 14 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu verm. auf 1. April, in welcher seit 11 Jahren ein Lagergeschäft mit b. Erfolg betrieben wurde. 480

Emserstraße 20 großer Lagerraum und Keller zu vermieten. 881

Hausbauernstraße 5 eine Werkstätte, kann auch als Lager-raum benutzt werden, zu vermieten per 1. April 1898. 300

Laden

für 700 Mtl. zu vermieten Friedrichstraße 5. Näh. bei G. Votts, Delaportstraße 1. 381

Friedrichstraße 21 ist ein großer Raum als Werkstätte für ruhige Arbeit zu vermieten. Näh. bei in 2. Etad. 7001

Friedrichstraße 21 sind zwei große freundl. Partee-Zimmer, als Bureau sehr geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei
A. E. 7000

Saal Friedrichstraße 25, feiner Vereinslokal des Männergesang-Vereins, per April zu vermieten. Auskunft beim Gallean. P 277

Friedrichstraße 34, große Geschäftsräume: Laden, 280 qm., 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten, gr. Vorrathsräume, seit 10 Jahren mit vorzüglichem Erfolg von einem Edelgeschäft benutzt, auf 1. Oct. 1898 zu verm. Auf Wunsch kann zwei-Zeig. 2 u. 3. Etad. je 6 Zimmer u. Hofung. 6084

Waldstr. 46 (Neubau) großer und feiner Laden, eben, mit Vorrathsräumen, Werkstätten u. zu vermieten. 2662

Laden im Wohnhaus Friedrichstraße 50 u. Schwalbacherstraße, mit 3 Schaufenstern, Ladenzimmer nach der Straße, Lagerraum resp. Küche, per 1. Juli d. J. zu verm. Näh. 1. Et. rechts. 7691

Waldstr. 46 ist ein Laden auf 1. April oder sofort zu vermieten; geeignet für Fein- oder Cigarren-Geschäft. Näheres bei
Moritzstraße 17, bei Eing. 484

Laden

Goldstraße 2, vis-à-vis der Dillergasse (früher Goldwaaren- und Schuh-Geschäft), nebst Ladenzimmer u. Wohnung per gleich oder später zu vermieten. Näh. bei
J. Kopp, Goldstraße 2. 6373

Laden

Goldstraße 10, nahe der Langgasse, zu vermieten. 7691

Laden Gold- u. Wägereigasse mit Magazin u. Wohn. z. auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei Weyer. 7868

Grabenstraße 6 Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Kuchensch. auf 1. April für 900 Mtl. zu verm. Näh. Schützenhofstraße 12 bei
Roos. 45

Grabenstraße 9 Laden zu vermieten. 7021

Säckerstraße 10 Werkstätte oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. Aepelstr. 49 bei
Meurer. 7183

Säckerstraße 13 n. Werkstätte, einst. mit Zimmerden als Computoir (gleichlich zu verm. 7863

Sermannstraße 6 Laden mit gr. Wohnung auf 1. April zu vermieten. 412

Laden Sermannstraße 17 mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller und Kuchensch., zu vermieten. Näh. 1. Etad links. 628

Waldstr. 44 ein Laden mit Ladenzimmer sofort zu vermieten. 611

Waldstr. 44 ein Laden mit zwei Wohnräumen auf 1. April zu vermieten. Näh. Bartenstr. 80

Waldstr. 44 2 Werkstätte oder Magazin zu vermieten. 7720

Waldstr. 44 ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten auf 1. Oct. 1898. Näh. bei
Krieg. im Laden. 829

Kirchgasse 34

Laden nebst feiner Wohnung sofort oder auf 1. Januar zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt
Laut, Kirchgasse 1. 7682

Zwei Laden Kirchgasse 33 (Wiener Schulweg) ist für die Zeit vom 22. Februar bis 31. März billig zu vermieten. Näh. bei dem Concursverwalter
Richtmann und Kolar Dr. Hommes, Aepelstraße 31, Part. I. P 228

Neubau Kirchgasse 42 (Edeleichestr.) großer Laden mit Computoir u. 2 Werkstättenobergeschossen, zusammen ca. 400 Qmtr. Flächenraum, angeb. Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, ist zu verm. Das Haus ist 3. Etad. einhundert, sehr feiner großer heiler Verkaufs- und Lagerzweck wegen für jeden Großbetrieb geeignet. Sämtliche Räume sind für Gas u. elektr. Licht inbegriffen u. an eine Centralheizung angeschlossen. Näh. Neubauer Kirchgasse 44, 2. Et. 30

Kleine Kirchgasse 3 ist per sof. o. sp. ein fl. Laden zum jährl. Preise von Mtl. 620.— zu verm. Näh. dort d. K. 6949

Geschäftslokale.

**Zu dem Neubau „Zum Storchneß“, Kirchgasse 43, sind zwei große Läden mit Souszol u. das Entresol zum 15. Mai cr. zu verm. Näher. bei
Dr. Loeb, Rheinstraße 30. 607**

Ede Kirchgasse u. Friedrichstraße

Läden beliebiger Größe mit Entrance u. Entresol auf 1. Januar oder später zu verm. Zu erfragen
Louisstraße 21, 1. 6331

Kleine Kirchgasse 1 ein feiner Laden mit Wohnung zu verm. Näh. Kehlstraße 1. 676

Langgasse 15a Laden mit Ladenzimmer zum April zu vermieten. Näh. Solaportstr. 7886

Laden

Langgasse 25 per 1. März zu vermieten. Näh. 2. Eing. 4

Langgasse 30 Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. bei
W. Unverzagt. 7728

Luifenstraße 5 große Werkstätte mit Partee-Wohnung, 3 Zim. und Kuchensch., auf 1. April zu vermieten. 7728

Waldstr. 24

ist die Partee-Wohnung (für Bureau sehr eigentl.) auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. 2. Etad. 6814

Waldstr. 6 zwei Läden, einer Waldstr. per 1. April, einer Wägereigasse sofort zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 10 bei
Krieg. u. Vertramstraße 16 bei
Roos. 7396

Waldstr. 9 mehrere Lagerzweckräume und Keller zu vermieten. Näh. zu erfragen bei
7500

Kerst Meerteil, Poststr. 1, 2. Waldstr. 12 ein bis zwei große Entresolräume mit od. ohne Wohnung, zu jedem Gesch. p. für 1. April zu verm. 6870

Waldstr. 12 (schonst. Lokal für Buchdruckerei) halber mit od. ohne Wohn. zu verm. 6870

Mauritiusstraße 3 größere und kleinere Läden mit od. ohne Wohnungen billig zu verm. Näh. Aepelstr. 91, 2. 6869

Wägereigasse 25 ist auf 1. Januar oder 1. April ein Laden mit Wohnung, worin seit Jahren ein Barbiergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, zu vermieten. Näh. Waldstr. 14. 7496

Wägereigasse 29 Laden mit Wohnung zu vermieten. 96

Waldstr. 32 zwei ger. Läden mit Wohnungen, für jedes Geschäft geeignet, per 1. April 1898 zu vermieten. Näh. zu erfragen im Tagblatt. 7623

Waldstr. 9 Werkstätte o. Lagerzweck, heisbar, zu verm. 7892

Großer Laden

Waldstr. 15, eben mit großen Lager- u. Computoirräumen und Wohnung, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 91, Pt. 677

Waldstr. 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 7815

Museumstraße 3

ist per sofort oder später ein sehr großer Laden, auch für Conditorei, zu vermieten. ein feiner Laden mit od. ohne Werkstätte zu vermieten. 1993

Nerothalstr. 13 Laden, dieh. v. Herrn Dahn u. Seipel, Feinbäckerei, ten, u. Wohn. ex. u. Werkst. 1. April u. d. Näh. 1. Et. 7248

Nerothalstr. 34 Werkstätte mit od. ohne Wohnung zu vermieten. 653

Laden

mit angrenzendem Ladenzimmer für 800 Mtl. zu vermieten Kirchgasse 1. 7839

Waldstraße 14 ist der 3. Et., bestehend aus 6 Zimmern (Einge u. mit Centralheizung) auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näb. im 2. Et. oder Waldstraße 32 bei **Sof. Wollner Heimerdinger.**

Neue Waldstraße 7 ist die elegante **Vel-Gänge**, bestehend aus 5 Zimmern, Kabinen, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin und reichliches Zubehör, zu vermieten. Näheres **Neue Waldstraße 5, 2. u. Dr. Dr. Dr. 45, 2. 1. 7830**

Herrschaftliche Wohnung, 6-7 Zimmer, die ganze Villa zu vermieten. Näb. **Waldstraße 13, Part.** Ansuchen von 10-12 u. 9-4 Uhr. 6566
Schönerhof, Wohnung von 6 Zimmern, Bad etc., in einer feinen Villa (Waldstraße) d. 1. April preisw. zu verm. **A. durch P. G. Rück, Zuisenstr. 17.** 745
Vel-Gänge, 6 Zimmer etc., mit allem Comfort, d. Neuz. einer, erste Etage, zu vermieten. Näb. im Langg. Verlag. 789

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 50, Ede der Karstraße, Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kellern etc., per 1. April zu vermieten. Näb. **Karstraße 23, Part.** 822

Adelheidstraße 74 herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, ruhige Lage von 1. April an ab zu vermieten. 409

Adelheidstraße 84, Part., herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 7229

Adelheidstraße 87 herrschaftliche Villa, 5 Zimmer, alle Zimmer mit 5 Zimmern u. Kamin, 5 B. nicht allem Zubehör der Neuzeit, am 1. April zu verm. Näb. **Waldstraße 91** oder **Schönthal 2, 1.** 6206

Adelheidstraße 91 herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6525

Adolphstraße 51 herrschaftliche 2. Etage mit 5 Zimmern u. sehr reichl. Zubehör, auch später zu vermieten. Näb. im **Quart. Adolphstr. 51, 2. Et.** 680

Adolphstraße 1, 1. Et., in eine Wohnung von 5 groß. Zimmern, nicht alle Zimmer mit 5 Zimmern, Bad, Part. 774

15. Albrechtstr. 15, liegt an der Adolfs-allee in der Nähe der Haltestelle der Dampf u. Pferdebahn, eine Wohnung in der Vel-Gänge, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April an ruh. Mieter zu vermieten. Näb. **Waldstr. 16, Part.** 644

Albrechtstraße 16 (Direct an der Adolfs-allee) ist die **Vel-Gänge**, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näb. **Part.** 295

Bahnhofstraße 1, Ede der Adolfsstr., 2. Et., ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, nicht alle Zimmer mit 5 Zimmern, Kamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 7, 2. 7556**

Bahnhofstraße 6, 1. Et., 5 Zimmer, großes Keller, 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten. Näb. **Part. im Comptoir bei J. G. Adian.** 496

Bebrickerstr. 25, Part., eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Speisekammer, Kamin und sonstigen Zubehör, zum Preis von 1200 Mk. auf 1. April zu vermieten. Ansuchen von 12-1 Uhr Mittags. Näb. **Part. 31.** 730

Bismarckring 8, Neubau, herrschaftliche, der Neuzeit entsprechende angelegte Hauszimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näb. **Waldstr. 6, Part. 134**

Doylmerstraße 26 ist die Vel-Gänge, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern u. reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Einzige Nachtwohnung von 2 Uhr ab. Näb. **Waldstr. 26, Part.** 7884

Doylmerstraße 58 Vel-Gänge, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 6070

Eiserstraße 22 ist die Vel-Gänge, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzige von 9-11 u. 4-5 1/2 Uhr. 7765

Immerstraße 37 herrschaftliche Vel-Gänge, 5 Zimmer, 2 Kellern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näb. **Waldstr. 17, Markth.** 553

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Immerstraße 49, herrschaftliche Lage, freie Aussicht, Wohnung von 5 Zimmern, Kamin, Kachelofen, Kachelkamin, 2 Kellern, auf dem **Waldstr. 49, 2. 7765**

Morichstraße 5 ist in der Vel-Gänge eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Kaminen, Küche und 1. Zubehör, auf 1. April, an oder früher, zu vermieten. Näb. im **Langg. Verlag.** 7000

Morichstraße 6, nahe der Rheinstraße, ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näb. **Waldstr. 1. Et.** 94

Morichstraße 25, Vel-Gänge, 5 Zimmer, nicht alle Zimmer mit 5 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näb. **Waldstr. 1. Et.** 94

Morichstraße 27 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 ger. Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör, per April d. 3. zu verm. Einzige 11-1 und 3-4 Uhr. Näb. **Waldstr. 27, Part.** 7300

Morichstraße 5, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, 2 Kellern etc., auf 1. April zu verm. 7880

Morichstraße 44, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Kellern u. Zubehör, per 1. April zu verm. Näb. **Waldstr. 1. Et. d. 31**

Morichstraße 45, Vel-Gänge, 5 Zimmer mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, 1. April zu verm. **Waldstr. 45, Part.** 558

Morichstraße 47 ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu verm. 4568

Morichstraße 49, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör per 1. April zu vermieten. 121

Morichstraße 62

elegante 1. Et. 5 gr. Z. mit Balkon, reichliches Zubehör, der Neuzeit entspr., auf April zu vermieten. 6961

Morichstraße 66, Vel-Gänge, 5 gr. eleg. Zimmer mit reichl. Zub. per April, an früher, zu verm. Näb. **Part.** 688

Morichstraße 72, am Ring, 3 oder 1. Et., herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon, reichl. Zubehör, prachtvolle Einrichtung, Wohnung in der Vel-Gänge, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, auf sofort oder 1. April zu vermieten. 771

Villa Nerothal 39 Wohnung von 5 Zimmern, nicht alle Zimmer mit 5 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. **Waldstr. 39, Part.** 2851

Nerothal, Franziskanerstr., Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näb. **Nerothal 39.** 177

Nicolasstraße 5, Parterre, Wohnung von 5 Zimmern, nicht alle Zimmer mit 5 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 765

Nicolasstr. 7, 3. Et., 5 Zimmer, Küche, Keller, 3 Mans. Näb. im Comptoir. 4655

Nicolasstraße 20, 2. Etage, sehr elegante 5 Zimmer, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu verm. 2085

Nicolasstraße 24, in 3. Obergesch., 5 Zimmer und Zubehör, 2 Kellern, schöne Einrichtung, per 1. April zu vermieten. (Zu 4-6 Uhr Mittags anrufen.) Näb. **Waldstr. 24, Part.** 788

Nicolasstraße 27, 3. Etage, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, nicht alle Zimmer mit 5 Zimmern u. Zubehör, auf 1. April zu verm. 7887

Ede der Nicolas- und Doylmerstraße, 1. Et., 1. und 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, großen Balkon u. Zub., auf April mit oder ohne Frontispiz zu verm. Näb. **Waldstr. 27, Part.** 7665

Cranichstraße 27, Wd., 5-Z. Wohn. Part., 4 u. 3-Z. Wohn. 1 u. 2 Et., mit allem Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näb. **Part.** 670

Cranichstraße 30, Vel-Gänge, 5 Zimmer, Balkon und Bad, per 1. April zu vermieten. 7249

Cranichstraße 45 elegante 5-Zimmer-Wohnung (Vel-Gänge) mit Kamin, Balkon und reichl. Zubehör, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näb. **Waldstr. 45, Part.** 7464

Philippstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kellern, Küche mit Zubehör u. geschlossenen Balkon, zu vermieten. Einzige von 11-1 u. 3-5 Uhr. Näb. **Waldstr. 7, Part.** 560

Philippstraße 20 (früher **Waldstr.**), elegante Lage, Vel-Gänge, 5 Zimmer, Küche, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten. Näb. **Waldstr. 20, Part.** 6216

Philippstraße 21, Part., Einzige von 10 u. 12 Uhr. 7899

Philippstraße 25, herrschaftliche, herrschaftliche, herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, anderweitig zu vermieten. Näb. **Waldstr. 25, Part.** 6216

Rheinstraße 11, Part., Wohnung, 5 Zimmer u. Küche, per 1. April zu verm. 7249

Rheinstraße 19 ist 3 Et. eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu verm. Näb. **Waldstr. 19, Part.** 670

Rheinstraße 48, 5 Zimmer mit Zubehör, 1. April zu vermieten. Näheres **Part.** 7744

Rheinstraße 52 herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kellern, großen Balkon etc., auf 1. April 1898 zu vermieten. Einzige von 11-1 u. 3-5 Uhr. Mittags. Näb. **Part.** 7770

Rheinstraße 111, 3., herrschaftliche Wohnung, 5 gr. Zimmer, Küche, Bad, Erker, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli c. zu vermieten. Näb. **Waldstr. 111, Part.** 821

Schlichterstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, 2 Keller etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näb. **Part. 7345**

Schlichterstraße 19, 1. u. 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten. Näb. **Waldstr. 19, Part.** 54

Schlichterstraße, nahe der Adolfsstr., ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten. Einzige. **Waldstr. 19, Part.** 54

Schöne Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu verm. Näb. **Waldstr. 19, Part.** 54

Schöne Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu verm. Näb. **Waldstr. 19, Part.** 54

Schöne Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu verm. Näb. **Waldstr. 19, Part.** 54

Schöne Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu verm. Näb. **Waldstr. 19, Part.** 54

Schöne Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu verm. Näb. **Waldstr. 19, Part.** 54

Schöne Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu verm. Näb. **Waldstr. 19, Part.** 54

Schöne Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu verm. Näb. **Waldstr. 19, Part.** 54

Schöne Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu verm. Näb. **Waldstr. 19, Part.** 54

Schöne Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu verm. Näb. **Waldstr. 19, Part.** 54

Schöne Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu verm. Näb. **Waldstr. 19, Part.** 54

Die Vel-Gänge der Villa Weindbergstraße 3, 5 Zimmer nicht alle Zimmer mit 5 Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 6316

Waldstraße 12, 1. u. 2. Et., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Januar oder später zu vermieten. 7466

Waldstraße 16, 3. 5 Zimmer, Bad, alles der Neuzeit entsprechend, mit Gartenanlage per 1. April zu verm. 188

Zu meinen Anzeigen Waldstraße 16, ruhige, feine Lage, am Eingang des Reichthums, sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, u. reichlichem Zubehör, nicht alle u. wozu u. Befriedigung per 1. April 1898 oder später zu verm. Näheres **Chr. Mannver, Waldstr. 16, Part. 7749**

Waldstraße 10 eine Wohn. von 5 Zimmern zu verm. 7208

Zimmermannstraße 9 5 Zim., Balkon, Küche u. Zubeh. per 1. April zu verm. Näb. **3. Et.** 629

Wohnung, 5-7 Z. Veranda, Garten, Eisenplatz u. Zubeh., zu verm. Näb. **Nicolasstr. 23, Part.** 7694

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 51 ist die erste oder zweite Etage, je 4, auch 3 Zim., Küche, 2 Kellern etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näb. **Waldstr.** 7706

Adelheidstraße 62 herrschaftliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Speisekammer, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 62, 1. Et.** 645

Adolphstraße 5, 2. Et., Wohn. 4. schöne große Villa, Küche, Bad, Kamin, 2 Kellern, auf 1. April zu verm. 7887

Adolphstraße 57, Vel-Gänge, 4 Zimmer, 2 Kellern etc., per 1. April zu verm. Näb. im **Waldstr. 57, Part.** 419

Adolphstraße 10, 2. Et., 4 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Kellern, auf 1. April. Näb. im **Waldstr.** 686

Adolphstraße 14, 3. Et., 4 Zimmer und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näb. im **Waldstr.** 7731

Adolphstraße 39, 1. 4 Z. mit r. K. h. a. 1. Apr. 3 u. 9. H. 894

Adolphstraße 7, 3. 4 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermieten. **Waldstr.** 417

Adolphstraße 16 ist die Vel-Gänge-Wohnung von 4 Zimmern, eine Küche, 1 Keller, 2 Mansarden und Balkon, belagert im 2. Etage, auf 1. April an zu vermieten. Näb. im **Waldstr. 16, Part.** 6216

Adolphstraße 6, 1. Et., Ede **Waldstr.** Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, auf 4. d. n. 3. 3. Küche u. Zubeh. 693

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Adolphstraße 17 herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kamin, Kachelkamin, reichliche Ausstattung, Näheres Ansuchen wird erbeten **Waldstr. 17, Part.** 7732

Zur Aufklärung betreffs Engel's Sirocco-Kaffee.

Es ist eine Entstellung der Wahrheit, wenn der Einkaufsverein, welchem meines Wissens die folgenden Geschäftsinhaber

Ferd. Alexi, Michelberg, **Franz Blank**, Bahnhofstrasse, **Ed. Böhm**, Adolphstrasse, **Carl Brodt**, Albrechtstrasse, **Peter Enders**, Michelberg, **Dan. Fuchs**, Saalgasse, **Fr. Groll**, Goethestrasse, **F. Klitz**, Rheinstrasse, **Chr. Keiper**, Kirchgasse, **J. C. Keiper**, Webergasse, **L. Lendle**, Stiftstrasse, **Georg Mades**, Moritzstrasse, **J. Minor**, Schwalbacherstrasse, **A. Nicolai**, Adelheidstrasse, **Chr. Ritzel Nachf.**, Burgstrasse, **L. Schild**, Langgasse, **Oscar Siebert**, Taunusstrasse, **J. W. Weber**, Moritzstrasse, **F. Wirth Nachf.**, Rheinstrasse,

angehören, in einer vom 15. Januar datirten, gestern Vormittag im „Wiesbadener Tagblatt“ veröffentlichten Annonce einen Bericht ohne Datum mit aufnimmt und auf Grund dieses Berichtes beim consumirenden Publikum den Anschein zu erwecken sucht, dass bei dem von mir benützten Sirocco-Röst-Apparat Schwefel und Arsenik in den zu röstenden Kaffee geleitet würden.

Der erwähnte Bericht, welcher vermuthlich aus dem Jahre 1892 stammt, kann schon deshalb nicht auf meinen patentirten Sirocco-Röst-Apparat angewandt werden (der allein im Jahre 1897 auf drei Ausstellungen mit höchsten goldenen Medaillen und Ehrendiplomen prämiirt wurde), weil derselbe bei Abfassung des wohl absichtlich ohne Datum veröffentlichten Berichtes noch nicht einmal erfunden war.

Bei meinem Sirocco-Röst-Apparat erfolgt die Röstung durch gereinigte Gluthluft (D. R.-Patent No. 90348), was der Erfinder meines Apparates auf Grund des Gutachtens von Herrn Professor **Zemann** an der Technischen Hochschule zu Stuttgart beweisen wird.

Wenn aber der Einkaufsverein den Sirocco-Röst-Apparat auch heute noch angeblich verwirft, so bitte ich denselben um Beantwortung folgender offener Fragen:

1. Warum haben die Mitglieder des Einkaufs-Vereins, welche die angeblich gesundheitsschädlichen Eigenschaften des Sirocco-Röstverfahrens ja doch vorher kannten (**während mir das Rundschreiben aus dem Jahre 1892 bis zu obiger Veröffentlichung unbekannt war**), sich beeilt, sofort nach Veröffentlichung meiner Kaffee-Annoncen nach Limburg a/Lahn zu fahren und sich von dorten den **durch meine Firma hier eingeführten Sirocco-Kaffee zu beschaffen** und den von ihnen bezogenen Kaffee als ächten Sirocco-Kaffee mit Original-Schutzmarke dem Publikum durch Annoncen zum Kaufe angeboten?
2. Warum haben die Mitglieder des Einkaufs-Vereins auch solche Herren für den Verkauf von Sirocco-Kaffee zu gewinnen gesucht, die dem Einkaufs-Verein nicht angehörten?
3. Warum haben die Mitglieder des Einkaufs-Vereins ihren Sirocco-Kaffee selbst, **als mit heisser Luft geröstet, angepriesen**, obschon bei diesem Röstsysteem, nach ihrer Ueberzeugung, dem Kaffee giftige Feuergase zugeführt werden sollen?
4. **Warum haben die Mitglieder des Vereins den Verkauf des von ihnen als gesundheitsschädlich bezeichneten Kaffees nicht eingestellt, sondern noch am 16. und 17. Januar nach Verbreitung ihrer Verdächtigungen, sämtliche 18 Firmen mit Ausnahme 1 Firma, Sirocco-Kaffee verkauft?**

Wen sonach der Vorwurf der Lächerlichkeit trifft, wird die Beantwortung vorstehender Fragen von selbst ergeben, ebenso wird die gegen meine Firma erhobene, gerichtliche Anzeige klarstellen, auf wessen Seite die lautere, und auf welcher Seite die unlautere Concurrenz zu suchen ist. 693

Wiesbaden, den 17. Januar 1898.

August Engel,

Abtheilung II. Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlung.
Specialität: Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe.

Bessere auserl. Köchin i. St. in b. d. a. allein. Friedrichstraße 28.
Köchin, Salzkstraße 14.
 Ein **besseres Mädchen** mit guter Handarbeit sucht passende Stellung. Off. unter **N. 8. 100** durch. Rhein, postlagernd.
 Ein **unabh. Mädchen** sucht Beschäftigung. Wirtstraße 18, Part.
 Ein **ordentl. Mädchen**, welches in Küche u. Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Frankfurterstraße 7, 1. St. 1.
Mädchen mit vorzüglichen Kenntnissen, Mindergehrterin 2. Klasse, Kronprinzen, prima Zeugnisse, empfiehlt
Central-Bureau (Frau Warles), Goldgasse 23, 1.
 Ein **ja. Mädchen** v. Lande sucht Stelle. Philippbergstr. 23, 1. l.

Geb. Fräulein,

mit Grz. der Kinder vertraut, behält den ersten Schulunterricht an, sucht Stelle. Gefällige Offerten erbitte unter **N. 8.** Wöringerstraße 120, 2. Tassehof.

Älteres Fräulein, im Kochen u. Hausw. sehr bew., sucht zum April Stelle zu einzelnen Herrn. Offerten unter **N. 8.** postlagernd Kronen-Schmalzbad erbitten.

Ein **älteres besseres Mädchen**, welches fein bürgerlich kochen kann, sucht Stellung zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes oder zu einem eins. Herrn oder einer Dame. Philippbergstraße 45, 3. St.

Beil. Mädchen u. St. a. Jümmern. i. e. Veru. Schmalzstr. 9, 3. 2.

Ein **besseres Mädchen**, welches nähen, bügeln, sowie alle Hausarbeiten kann, sucht passende Stelle. Näh. Weippenbergstraße 2, Part.

Freies Mädchen sucht Stelle durch **Müller's B. Mauerg.** 13.

Ein **einf. Fräulein (Waise)** sucht Stelle zu Kindern, geht auch auswärts. Rheinstraße 53, 8th.

Wohler besseres Hausmädchen, welche kochen können, empf. **Central-Bureau (Frau Warles)**, Goldgasse 23, 1.

Für ein **junges Mädchen** aus guter Familie wird zur Erlernung des Haushaltes, ohne gegenwärtige Vergütung, Aufnahme in einer feil. Familie gesucht. Offerten u. **N. 6. 112** bis zum Donnerstag an den Tagbl.-Berlag erbitten.

Mädchen, hier noch nicht geübt, sehr lange Zeugnisse, das Nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle. Weippenbergstr. 46, 8th. 1. l.

Ein **braves anhängliches Mädchen** sucht Stelle, am liebsten allein. Näh. Dogheimstraße 30, 2. St. Kaufmann.

Ein **gebild. Ält. Fräulein** sucht Stelle bei einem älteren Herrn oder einer Dame. Gute Zeugnisse liegen zu Diensten. Offerten unter **N. 6. 119** an den Tagbl.-Berlag erbitten.

Ein **Mädchen**, welches Hausarbeit und die Küche versteht, sucht Stelle. Näh. Wöringerstraße 23, 2. St. D.

Ein **best. Hausmädchen** empf. **Müller's B. Mauerg.** 13.

Ein **älteres Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Johannisstraße 14, Hotelzimmer. B. Jümmern, empf. **Müller's B. Mauerg.** 13.

Ein **reines Mädchen** wünscht Stelle als Hausmädchen bei best. Herrsch. Näh. Wöringerstraße 6, 8th. 2. r.

Stellennachweis Frauenerwerb, Näderstraße 41, 1. Schwester
 Theres, empfiehlt verschiedene Zimmer- und Hausmädchen, eine Jungfer, ein Weismädchen.

Ein **tüchtiges Weismädchen** sucht bei besserer Herrschaft Stellung. Näh. Bertramstraße 11, 8th. 2. St.

Ganz. tücht. Weism., Dame u. Weism., sowie ein Weismädchen. Frau **Lang**, Marktstraße 11, 8th. 1.

Mädchen wünscht Beschäftig. Näh. Schmalzbadstr. 7, 1. St. 2.

Perfekte Bäckerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Schmalzbadstr. 54, 8th. 2. St.

Junge unabhängige Frau i. Monatsstelle. Näh. Frankenstr. 24, 2. r.

Gute **perfekte Bäckerin** u. Weismädchen sucht sofort Stelle. Wirtstr. 11, 8th. 1. St.

Ein **alt. erfahrenes Mädchen**, welches gute Zeugnisse hat, sucht Küche- und Hausarbeit. Näh. Altonstraße 6, 2. r.

Ein **Frau** sucht Abend- u. Roben zu nähen. Weippenbergstr. 11, 8th. 1.

Ein **anhängliches älteres Mädchen** sucht Stundenarbeit in seinem Hause. Näh. Weippenbergstr. 8, 8th. 2. St.

Ältere **unabh. Person** sucht Monatsstelle. Friedrichstr. 43, 8th. 2. r.

Ein **Mädchen** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Friedrichstr. 43, 8th. 2. r.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Ein **Frau** i. Veru. (Kochen u. Nähen). Wirtstr. 11, 8th. 1.

Für mein **electrotechnisches Bureau** (siehe sofort) einen Lehrling mit guter Schulbildung. Solche, welche zeichnen können, sind bevorzugt. **Nicol. Köstler**, Agl. Hoflieferant. 182

Lehrling mit guter Schulbildung per Eltern gemüthlicher Ausbildung und Erlernung aller im Weinbau vorkommenden technischen und praktischen Arbeiten. Schriftliche Offerten unter **N. L. 8. 617** sind an den Tagbl.-Berlag zu richten. 183

Lehrling m. gut. Schulbildung und schöner Handschrift gesucht bei **Carl Gröninger & Cie.**, Döhlenerstraße 66, 500

Lehrlingsstelle offen. **L. Stemmler**, Juedstr. 669

Metallgießer, Metalldreher und Gürtlerlehrlinge werden zu Eltern angenommen. Metallgießwaren- u. Armaturenfabrik **Carl Gröninger & Cie.**, Döhlenerstraße 66, 500

Schlosserlehrling zu Eltern gerüht Hermannstraße 4.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Tel. 19, kräftiger braver Junge nach ausw. als Conditorlehrling sofort gesucht.

Gelehrter tüchtiger Diener gerüht mit guten Kenntnissen, der Koch- u. Putz- u. f. d. l. Off. mit Angabe des Eintritts unter **W. V. 949** an den Tagbl.-Berlag. 426

Ein **tüchtiger Hausbursche**, der mit Pferden umzugehen weis, gerüht. **Grosser & Maxheimer**, Rühlstraße 11.

Ein **Bursche** gerüht Drömlerstraße 34.

Ein **junger Hausbursche** gerüht **Hotel Kronprinz**, 668

Ein **junger kräftiger Hausbursche** gerüht **Zanmstraße 17**.

Tüchtige zuverlässige Kutsher sofort gerüht. **Carl Wathor**, Zanmstraße 7. 689

Ein **tüchtiger Fuhrmann** gerüht **Wöringerstraße 3**.

Ein **tüchtiger Fuhrmann** gerüht **Erholung, Karlsruferstr.**

Ein **selbstständiger Fuhrmann** gerüht **Wöringerstraße 18, 8th. 1.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann, 26 Jahre alt, mit einladender, sucht Stellung, auch kann Caution gestellt werden. Offerten unter **N. 6. 114** an den Tagbl.-Berlag.

Masseur, kräftige, reipulationsfähige Erläuterung, m. prima Referenzen

sucht Stelle in Kurort, Hotel, Bade- od. Zell-anstalt. Offerten unter **B. A. 562** an **Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** 845

Priseur sucht Stelle. **Kühners Heilanstalt**, 25, Part.

Ein **tücht. Gärtner** sucht einige Privat- u. öffentl. Gart. zu unterhalten. 680

Ein **tücht. Koch** sucht Stelle, auch Annehme. Näh. im Tagbl.-Berlag. 691

Für einen **Junger** aus braver Familie wird eine Lehrstelle gesucht, am liebsten **Schlosser** und **Werkmeister** (oder **Metzger**). Bitte Briefe unter **N. 8** besorgungslagernd. 681

Ein **16-jähriger**, auf's Beste empfohlener Junge sucht Stelle als **Ausläufer** u. **Mäherer** Weippenbergstr. 25, Teilend 2. Stock. Zu hr. Nachm.

Ein **junger Mann** sucht Stelle als **Ausläufer** oder **Hausdiener**. Näh. Weippenbergstr. 47, 8th. Part.

L. Schellenberg's Hof-Buchdruckerei
 Kontor: Langgasse 27
 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung
Trauer-Drucksachen.
 Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuchs- u. Dank-sagenkarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kränzscheifen, Nachrufe u. Grabreden, Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen.

Beerdigungsanstalt „Friede“
 Gegründet 1865. Telefon No. 265.
 Erstes und grösstes Sarg-Magazin am Platze.
 Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 10035
Adolf Limbarth,
 8. Ellenbogengasse 8,
 Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser geliebtes Söhnchen, **Max**, nach noch kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Johann Wagner und Familie.
 Wiesbaden, den 16. Januar 1898.
 Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag 1 Uhr vom Trauerhause, Uferstraße 40, aus statt.

Dankfagung.
 Für die erwiehene Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Unglücksfall und Beistand unseres innigstgeliebten Sohnes, Bruders und Neffen,
Richard Elsholz,
 sowie für die sehr reichliche Blumenspende und für die trostreichen Worte des Herrn **Herrn Verein** am Grabe unsern innigsten Dank.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
 Familie **Elsholz.**

†
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau
Katharine Schandua, Ww.,
 geb. **Rehler,**
 am Sonntag Nachmittag plötzlich zu sich zu rufen.
 Ihm stille Theilnahme bitten
 Die trauernden Hinterbliebenen:
 Familie **Meyer,**
 Familie **Schandua.**
 Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag um 3 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 19, aus statt. 692

Heute Morgen verschied sanft mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Grossvater,
Herr August Herber,
 im 66. Lebensjahre.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Lina Herber, geb. Lugenbühl.
 Wiesbaden, Bad Oeynhaus, St. Louis U. St. of A.
 Die Beerdigung findet Mittwoch, den 19. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Saalgasse 36 aus statt. 693

Moden-Anzüge in derselben. Anfertigung derselben billig...

Eleg. Domino u. Costume

in verl. od. in verl. Reichstraße 12, im Puppentheater...

Zur Regel-Gesellschaften.

Meine neu hergerichtete Regelbahn Schumannstraße 54...

Zur Regel-Diebhaber

Die Regelbahn der Loge Plato, Friedrichstraße 27, III...

Abdrücken auf der Schreibmaschine

Uebersetzungen, Beweisaufstellungen und Aufsetzen von Eingaben...

Wachhühner über Art werden gut und billig gehalten

Apert u. Hühner, Himmelsstr. u. Hühner bei der...

Ball- u. Straßen-Costume

werden bei tadelloser Eile nach neuester Mode angefertigt...

Costume

werden elegant und billig angefertigt...

Ball- u. Gesellschafts-Kleider

werden elegant und billig angefertigt...

Ein Mädchen

Sucht noch Kunden zum Glätten und Ausbleichen...

Die neue Wäsche

einmal großen Dankesfalls ist ein prima Wäscherei...

In Massage

lat. Abt., Einpad, nach ägyl. Methode...

Damen

Bitte genau zu sehen.

Heiraths-Gesuch.

Ein in der Landwirtschaft und im Weinbau erfahrener...

Neelles Heiraths-Gesuch!

Junger Mann, katholisch, 30 Jahre, mit Vermögen von über...

Tages-Veranstaltungen

Auchens. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: VII. Gullus...

Dampfer-Fahrten.

D. „Obernitz“, 14. Jan. von St. Thomas via Havre nach...

Abonements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters...

Verkehr-Nachrichten

Verkehrs-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von Nachm. 3 Uhr an im Kaiser...

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen. Table with columns for location, date, and various weather metrics.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“

Witterung auf Grund der Beob. der deutschen Seewarte...

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Verkehr-Nachrichten

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Bonnets, Capes, Mantele etc. im Saale...

Theater-Concerte etc.

Königliche Schauspiele. Dienstag, den 18. Januar.

Epidemisch

Schwant in 4 Akten von Dr. J. B. von Schimper.

Personen

- von Romberg, Major. Herr Fober. Wimo, sein Frau. Herr Berilo.

Im Schauspiel

Romisches Tanz-Divertissement von Amelia Balbo.

Personen

- 1. Offen- und Schmelzer-Scene, angeführt von Hr. Keller...

Personen

- Habelmann, Habitant. Carl Schulz. Caroline, seine Gattin. Gustav Krause.

Personen

- Habelmann, Habitant. Carl Schulz. Caroline, seine Gattin. Gustav Krause.

Personen

- Habelmann, Habitant. Carl Schulz. Caroline, seine Gattin. Gustav Krause.

Personen

- Habelmann, Habitant. Carl Schulz. Caroline, seine Gattin. Gustav Krause.

Personen

- Habelmann, Habitant. Carl Schulz. Caroline, seine Gattin. Gustav Krause.